



FEUERWEHREN

Kreisfeuerwehrverband Landkreis Fürstentfeldbruck e.V.

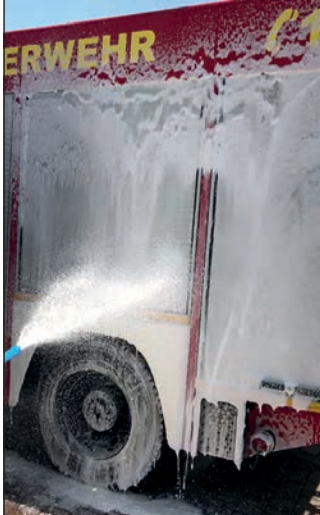
- Adelshofen
- Luttenwang
- Nassenhausen
- Alling
- Biburg
- Holzhausen
- Althegegnberg
- Hörbach
- Egenhofen
- Oberweikertshofen
- Aufkirchen
- Unterschweinbach
- Wenigmünchen
- Eichenau
- Emmering
- Fürstentfeldbruck
- Aich
- Puch
- Germering
- Unterpffaffenhofen
- Grafrath
- Gröbenzell
- Hattenhofen
- Jesenwang
- Pfaffenhofen
- Landsberied
- Maisach
- Germerswang
- Gernlinden
- Malching
- Rottbach
- Überacker
- Kottgeisering
- Mammendorf
- Mittelstetten
- Tegernbach
- Moorenweis
- Dünzelbach
- Grunertshofen
- Purk
- Steinbach
- Oberschweinbach
- Günzelhofen
- Olching
- Esting
- Geiselbullach
- Grablfing
- Puchheim-Bhf.
- Puchheim-Ort
- Schöngeising
- Türkenfeld
- Zankenhausen



Nummer 32
Ausgabe 2020



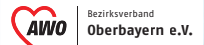
Umweltfreundliche Reinigungsmittel



HWR-CHEMIE® ist der Partner
Ihrer Reinigungs- und
Hygieneprozesse

- Qualität seit über 30 Jahren
- Effektives Reinigen im Einklang mit der Natur
- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb in einer Hand
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und 14001

Moosfeldstr. 7 • 82275 Emmering • 08141-51030
info@hwr-chemie.de • www.hwr-chemie.de



JETZT IST ZEIT: ZUM GENIEßEN.

Bei uns wohnen Sie wie Zuhause. Unsere Einrichtungen für Senioren bieten viel Raum, sich zu entfalten. Hier sind Sie in den besten Händen – und leben trotzdem selbstbestimmt.

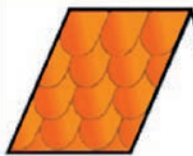
AWO Oberbayern. Wir freuen uns auf Sie.



DIE SENIORENZENTREN
AWO OBERBAYERN

AWO Seniorenzentrum Josefstift
Schulweg 14, 82256 Fürstenfeldbruck
☎ 08141 40910
info@sz-ffb.awo-obb.de

AWO Seniorenzentrum Egenhofen
Dachauer Str. 19, 82281 Egenhofen
☎ 08134 55740



Dachdeckerei-Knodel^{GM}

Innungs - Meisterbetrieb

Krautgartenweg 12, 82110 Germering

Tel: 089 / 89 40 78 73

Fax: 089 / 89 40 78 74

Mailadresse:

info@dachdeckerei-knodel.de

ÜBERFLUTETE KELLER?

Wir haben Lösungen!

08143 / 99 69 600
www.wasserschutzsysteme.info

RANK
WASSERSCHUTZSYSTEME

*Wir bedanken uns bei allen Firmen, die durch ihre Insertion das Erscheinen
dieser Broschüre unterstützt haben.
Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.*

Ihr Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck e.V.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ohne unsere Freiwilligen Feuerwehren wäre der Katastrophenschutz in Bayern nicht sicherzustellen. Wir können uns darauf verlassen, dass deren bestens ausgebildete und hochengagierte Mitglieder stets bereit sind, ihren in Notlage geratenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern beizustehen. Auch während des dreimonatigen bayernweiten Katastrophenfalls aufgrund der Corona-Pandemie waren unsere Feuerwehren zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter für bevorstehende Einsätze gut gerüstet.

Bei allen Feuerwehren im Landkreis stand seit Beginn der Pandemie der Schutz der Kolleginnen und Kollegen und die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit im Vordergrund. Damit Covid-19 keine Chance hatte, wurde bei den Wehren ein Hygienekonzept erstellt und angewandt. Anfangs war die Beschaffung von Schutzkleidung für die ehrenamtlichen Helfer etwas schwierig, jedoch gelang es, dass keine Einsatzkraft ohne entsprechende Schutzkleidung in den Einsatz musste.

Leider mussten zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren sämtliche Aus- und Fortbildungen abgesagt werden, um so die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten. Ebenso konnte bei keiner der drei staatlichen Feuerweherschulen mehr eine Ausbildungsveranstaltung besucht werden.

Seit Ende August 2020 finden an den Feuerweherschulen wieder vereinzelte Aus- und Fortbildungen statt.

Auch in dieser schwierigen Zeit der Pandemie zeigten die Feuerwehrfrauen- und -männer, dass auf sie jederzeit Verlass ist und dass sie gerne Verantwortung übernehmen.

Bereits zu Beginn des Katastrophenfalls



zeigte sich die gute Zusammenarbeit der Kreisbrandinspektion mit der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes und den anderen Hilfsorganisationen wie dem Bayerischen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst, der Johanniter-Unfallhilfe und dem Technischen Hilfswerk, welches regelmäßig Schutzausstattungen und Desinfektionsmittel transportierte und bei Bedarf stets unterstützte.

Mein Dank gilt allen Helfern aus allen Hilfsorganisationen sowie der Polizei im Landkreis, ohne deren Unterstützung es oftmals schwieriger gewesen wäre.

Ein positives Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich der Kreisfeuerwehrtag im September 2019, der bei der Freiwilligen Feuerwehr Gröbenzell abgehalten werden konnte. Hierbei bot sich die Gelegenheit, der breiten Öffentlichkeit die Leistungsfähigkeit und die vielschichtigen Tätigkeitsfelder unserer Freiwilligen Feuerwehren zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Kreisfeuerwehrtages

beigetragen haben! Die Feierlichkeiten im Mai diesen Jahres zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Gröbenzell mussten leider abgesagt werden.

Ich bedanke mich bei Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz für sein langjähriges Engagement in der Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck. Er hatte u. a. fast zwei Jahrzehnte als Schiedsrichter Leistungsprüfungen abgenommen. Weiterhin war er für die Truppmann- und Truppführerausbildung der Einsatzkräfte des gesamten Landkreises zuständig. 15 Jahre lang war Heinrich Schwarz für die Grundausbildung zuständig und es gelang ihm, diese als Standard bei allen Feuerwehren des Landkreises zu etablieren. Aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze hat er die Kreisbrandinspektion nach über dreiundzwanzigjähriger Tätigkeit verlassen. Für seine Zukunft wünsche ich ihm alles Gute.

Die Kreisbrandinspektion ist nun fast wieder voll besetzt. Hiermit darf ich unsere neuen Kreisbrandmeister Alfons Dobler, Thomas Mayrhofer und Mathias Sedlmair herzlich begrüßen und wünsche Ihnen stets Freude und gutes Gelingen!

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, aber auch der anderen Hilfsorganisationen, für ihr aufopferungsvolles Engagement und wünsche Ihnen, dass sie stets unbeschadet von Einsätzen und Übungen nach Hause zurückkehren.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich beim Lesen dieser ansprechend gestalteten Zeitschrift interessante Einblicke in die Arbeit der Landkreisfeuerwehren und des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Fürstenfeldbruck e. V.

Thomas Karmasin, Landrat

Inhalt

Grußwort des Landrates	3
Grußwort des Kreisbrandrates	4
KFV Fürstenfeldbruck	5
Statistik	6
Ehrungen	7

Verabschiedung · Nachrufe	8
Personalien · Neue Schiedsrichter	9
Führungskräfte und Kreisbrandmeisterbereiche	10
Anschriften der KBI	11
Anschriften der Kommandanten	12
Einsätze	14

Im Blickpunkt	18
Spenden	22
Kreisfeuerwehrtag 2019	23
Neuanschaffungen	24
Lehrgänge · Ausbildungen	27
Jugendfeuerwehr	28
Zu guter Letzt	30

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

112°-Medien – Robert Linsenmeyer
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel. 08205/969610, Fax 08205/969609
info@112grad.de, www.112grad.de

Redaktionsleitung: Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck

Titelbilder: Verkehrsunfall auf der B2,
Brand einer Gartenhütte in Fürstenfeldbruck

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten: Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

32. Auflage · Printed in Germany 2020

Broschüre auch im Internet unter:
www.kreisfeuerwehrverband-ffb.de



Grußwort des Kreisbrandrates und Verbandsvorsitzenden

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen
und -kameraden,**

mit der Ihnen vorliegenden 32. Ausgabe der Informationsbroschüre des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fürstfeldbruck und seiner Mitgliedsfeuerwehren wollen wir über besondere Einsätze und Aktivitäten unserer Feuerwehren im Landkreis Fürstfeldbruck berichten.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 können wir für den Landkreis Fürstfeldbruck einen Personalstand von 2.374 Einsatzkräften vermelden, die Anzahl der Jugendlichen hat mit 343 Mädchen und Jungen deutlich zugenommen.

Dies ist ein gemeinsamer Verdienst aller an der Nachwuchsgewinnung Beteiligten. Zusammen gelingt es uns immer wieder, durch verschiedene Aktionen und Kampagnen ausreichend Nachwuchs für die Feuerwehr zu gewinnen und damit in unserem Landkreis auch in der Zukunft den Brandschutz auf ehrenamtlicher Basis sicherzustellen.

In den verschiedenen Lehrgängen des Kreisfeuerwehrverbandes wurden im abgelaufenen Jahr über 1.000 Einsatzkräfte ausgebildet, hinzu kommen die Lehrgänge, die an den Staatlichen Feuerweherschulen stattfinden. Mit all diesen Lehrgängen ist gewährleistet, dass sich die Ausbildung der Einsatzkräfte unseres Landkreises weiterhin auf einem hohen Niveau befindet.

Mit Erreichen der Altersgrenze wurde Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Kreisbrandinspektion darf ich mich bei Heinrich Schwarz herzlich bedanken. KBM Heinrich Schwarz engagierte sich viele Jahre als Lehrgangleiter für die Grundausbildung unserer Einsatzkräfte.

Als neue Mitglieder können wir die Kreisbrandmeister Thomas Mayrhofer, Alfons



Dobler und Mathias Sedlmair in der Inspektion willkommen heißen.

Die letzten Monate wurden durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Im Einsatzdienst mussten besondere Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, die Mehrzahl der Landkreis-Lehrgänge und die meisten Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen mussten ausfallen, wir konnten keine Leistungsprüfungen abnehmen und ab März diesen Jahres wurden alle Jahreshauptversammlungen, Dienstversammlungen und Festlichkeiten der Landkreis-Feuerwehren abgesagt.

Oberstes Ziel ist es, die Gesundheit unserer Einsatzkräfte zu schützen und damit die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren aufrecht zu erhalten.

Durch die konsequente Einhaltung der Hygienemaßnahmen, die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen von Masken ist es gelungen, dass unsere Feuerwehren durchgehend uneingeschränkt verfügbar waren. Dies ist in erster Linie der Verdienst unserer Führungskräfte, die

hier in besonderem Maß Verantwortung gezeigt haben.

Mit der Abhaltung von Video-Konferenzen, der Einteilung der Mannschaft in Schichten bei Einsätzen und Übungen, der Ausbildung unter Nutzung verschiedener Medien ist es möglich, dass die Feuerwehren zwar nicht in gewohntem, aber doch im notwendigen Umfang den Übungs- und Ausbildungsbetrieb aufrecht erhalten können.

Auch in der Landkreis-Ausbildung gehen wir neue Wege; hier erfolgt z. B. der theoretische Teil der Modularen Trupp-Ausbildung im „home schooling“, den praktischen Ausbildungsteil konnten wir unter Einhaltung umfangreicher Schutzmaßnahmen und mit deutlich reduzierter Teilnehmerzahl durchführen.

Die für uns spürbarste Einschränkung ist der zurzeit fehlende gesellschaftliche und kameradschaftliche Anteil im Jahreslauf der Feuerwehren, der persönliche Austausch untereinander fehlt.

Momentan ist es nicht absehbar, wie lange die Einschränkungen im Feuerwehrdienst anhalten werden, wir werden aber auch künftig bei allen Aktivitäten den Schutz unserer Einsatzkräfte an vorderste Stelle setzen.

Mein besonderer Dank gilt allen Helfern, die an der Gestaltung dieser Broschüre mitgewirkt haben und besonders allen Insperenten, die mit ihren Anzeigen die Veröffentlichung unserer „Feuerwehrzeitung“ möglich gemacht haben.

Hubert Stefan,
Kreisbrandrat und Verbandsvorsitzender

**» Ich gehe für Sie
durchs Feuer! «**

Sandra Krümpelmann
Geschäftsführerin
Mitglied der FF Ergolding

KRÜMPELMANN
Offizieller Dräger-Fachhändler 2020

Wir sind ihr Dräger-Partner für
Atemschutz, Gasmesstechnik, Wärembildkameras, Chemikalienschutzanzüge etc.

Feuerwehr-, Betriebs- & Katastrophenschutzgeräte
Meisenstraße 24 \ 84030 Ergolding \ Tel. 0871 73051
www.kruempelmann-feuerschutz.de

TÜV SÜD
Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

Kaffee-Pause bei TÜV SÜD!

TÜV SÜD Service-Center Fürstfeldbruck
Rudolf-Diesel-Ring 7
Telefon 08141 53463-0

Mo. – Do. 07.30 – 12.00, 12.45 – 17.30
Fr. 07.30 – 12.00, 12.45 – 17.00
Sa. 08.00 – 12.00

TÜV SÜD Auto Service GmbH
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kreisfeuerwehrverband Landkreis Fürstenfeldbruck e.V.

www.kreisfeuerwehrverband-ffb.de

DER VORSTAND

Vorsitzender Telefon 081 42/442352
KBR Hubert Stefan Telefax 081 42/442353
 Hans-Wegmann-Straße 18 Mobil 0171/6535823
 82216 Maisach-Gernlinden E-Mail stefan@kbr-ffb.de

1. Stellvertreter Telefon 081 46/7199
KBI Hans Hintersberger Telefax 081 41/22849-6033
 Weichselfeldstraße 11 Mobil 0173/8644002
 82276 Adelshofen E-Mail hintersberger@kbi-ffb.de

2. Stellvertreter Telefon 081 41/666632
KBI Jörg Ramel Telefax 081 41/22849-6032
 Am Ring 22 Mobil 0173/8644001
 82275 Emmering E-Mail ramel@kbi-ffb.de

Kommandanten-Vertreter Telefon 081 93/700000
Christian Ortmann E-Mail christian.ortmann@
 Gollenbergstraße 10 ffw-tuerkenfeld.de
 82299 Türkenfeld

Vereinsvorstand E-Mail wagnersepp@gmx.de
Josef Wagner
 Blaumeisenstraße 15
 82140 Olching

Schatzmeister Mobil 0172/8321076
Sascha Stirm E-Mail schatzmeister@kfv-ffb.de
 Daxerstraße 54
 82140 Olching

Schriftführer Telefon 081 41/519-296
Bernd Wanninger Telefax 081 41/519-719
 Ludwigstraße 18 Mobil 0170/9318720
 82110 Germering E-Mail bernd.wanninger@
 ira-ffb.de

... immer für Sie da
Ihr vertrauensvolles Familienunternehmen



www.auto-maisach.de
☎ 08141-90544

AUTO WALTER KG
Rosenstr. 2 · 82216 Maisach

Fest- und Vereinsbedarf

Fahnen EIBL
KUNSTSTICKEREI GmbH

Daxerstraße 22
82140 Olching
Tel. 08142/15087
info@fahnen-eibl.de
www.fahnen-eibl.de

Gott zur Ehr
dem Nächsten zur Wehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR
GIESSELBÜLLACH

FEUERWEHR
LKR EBERBERG

Ihr Stickerei- und Fahnenpezialist aus Olching

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Wir sind Ihr Experte für die Entsorgung von Abfällen aus Krankenhäusern, Arztpraxen, Druckereien und Fotolabore.

Ein Angebot so vielfältig wie unser Kundenstamm

REMONDIS Medison GmbH
Niederlassung Puchheim
Benzstr. 14 // 82178 Puchheim
T +49 89 8007089-0
info@remondis-medison.de
remondis-medison.de

Sauber g'spart!

Sparen mit unserem TreuePlus-Rabatt.

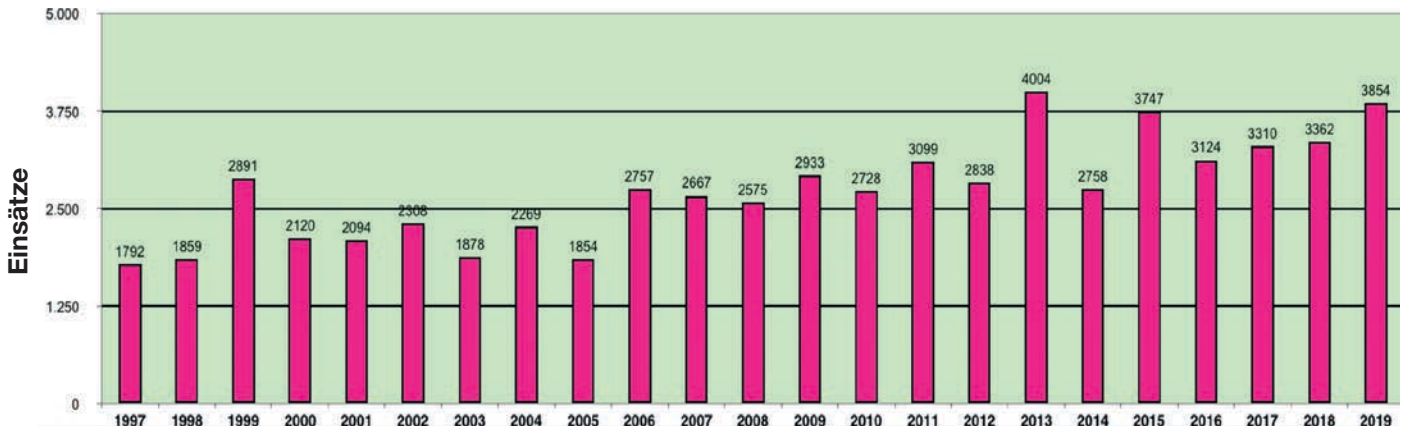
Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/treueplus
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

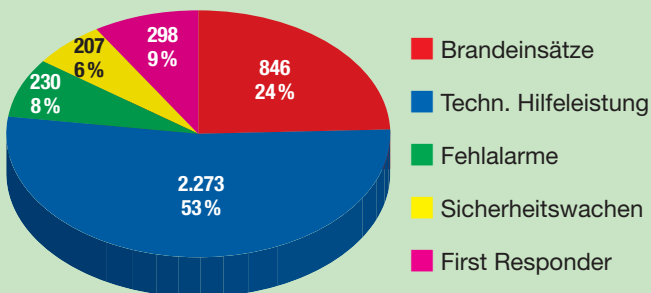
ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Einsatzstatistik 1997 bis 2019



Insgesamt 3.854 Einsätze



Personalstatistik zum 31. Dezember 2019

	2018	2019
Einsatzkräfte	2.393	2.374
davon weiblich	178	192
Jugendliche	295	343
davon weiblich	76	89
Atmungs- geräteträger	817	788
Vereinsmitglieder	4.395	4.536



Autozubehör Germering
Ihr Servicepartner rund um's Auto
10% für Inhaber der Ehrenamtskarte
Maria-von-Linden-Straße 1 · 82110 Germering
Tel. 089/89 43 777-0 · Fax 089/89 43 777-25
info@auto-germering.de · www.auto-germering.de

Lizenz

AVIS® AUTOVERMIETUNG
Pankiewicz & Becker GmbH

Liebigstr. 6 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 50 17 0

Testen Sie uns und lassen Sie sich von unserem freundlichen fachkundigen Team überzeugen!

www.avis-ffb.de

We try harder.

**Brandschaden ?
Wasserschaden ?**

Komplettsanierung durch die Spezialisten vor Ort!
Legen Sie Ihren Schaden in unsere Hände!
Wir kümmern uns!

Bock WBS GmbH & Co. KG
Heuweg 19 - 82216 Maisach
Tel 08142 284588-0 - Fax 08142 284588-99
muenchen2@gsb-schadenservice.de
www.gsb-schadenservice.de

GSB
GEBÄUDE
SCHADENSERVICE
BAYERN

SCHRÄFL
Spenglerei - Bedachungen GmbH

seit 1930

Dachkomplettsanierung · Flachdach · Gründach · Energieberatung

Wir bieten Ausbildungsplätze m/w/d zum Dachdecker/Spengler
Dachdecker und Spengler m/w/d
für unseren Hauptbetrieb und für München-Sendling gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

82281 Egenhofen · Brucker Str. 10 · info@schraefl-bedachungen.de
Tel.: 08134/5 57 49-0 · Fax: 08134/5 57 49-50
www.schraefl-bedachungen.de



Ehrenzeichen für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Feuerwehr Graßling

Peter Röttsch
Georg Sirtl



Goldenes Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Feuerwehr Alling

Matthias Metz

Feuerwehr Aich

Christian Maug

Feuerwehr Aufkirchen

Herbert Burgmair, Franz Groß,
Franz Hainzinger, Hubert Heigl

Feuerwehr Emmering

Jörg Ramel

Feuerwehr Germering

Michael Kleiber, Johann Keßler

Feuerwehr Germerswang

Peter Gigggenbach, Ulrich Steber

Feuerwehr Gernlinden

Hannes Haschka

Feuerwehr Grafrath

Josef Kopp

Feuerwehr Günzlhofen

Erwin Lugmeier



Feuerwehr Luttenwang

Rudolf Jais

Feuerwehr Maisach

Johann Niedermayr

Feuerwehr Malching

Wolfgang Bals

Feuerwehr Moorenweis

Martin Schuster

Feuerwehr Oberschweinbach

Albert Auracher, Josef Pongratz

Feuerwehr Puch

Paul Anderer

Feuerwehr Türkenfeld

Siegfried Schneller, Herbert Thalmayr

Feuerwehr Unterschweinbach

Richard Rottenfußler

Feuerwehr Wenigmünchen

Johann Kral

Feuerwehr Zankenhausen

Siegfried Drexler, Jörg Walcher

Silbernes Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Feuerwehr Dünzelbach

Robert Müller, Florian Furtner,
Alexander Pflieger

Feuerwehr Eichenau

Andreas Schneider,
Sebastian Wolf

Feuerwehr Emmering

Stephan Heitner



Feuerwehr Fürstfeldbruck

Mirko Saalfeld

Feuerwehr Germering

Markus Hirschberger

Feuerwehr Germerswang

Markus Niklas

Feuerwehr Gernlinden

Peter Aust, Andreas Schneider,
Martin Steffel

Feuerwehr Gröbenzell

Florian Krüger

Feuerwehr Hörbach

Markus Obermaier

Feuerwehr Luttenwang

Johannes Hillebrand

Feuerwehr Maisach

Andreas Müller

Feuerwehr Malching

Josef Friedl, Wolfgang Käser

Feuerwehr Moorenweis

Christoph Gasteiger, Christian Metzger

Feuerwehr Puchheim-Bahnhof

Martin Almstätter, Christian Mühlbauer,
Thomas Rieck

Feuerwehr Schöngesing

Raphael Meßner

Feuerwehr Unterschweinbach

Jürgen Berchtold

Feuerwehr Zankenhausen

Ulrich Niedermeier

Ehrung langjährig verdienter Feuerwehrangehöriger am 3. März 2020 im Landratsamt Fürstfeldbruck

Landrat Thomas Karmasin zeichnete in einer Feierstunde zusammen mit Kreisbrandrat Hubert Stefan zahlreiche Feuerwehrleute für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Fürstfeldbruck aus.

In Anwesenheit von zahlreichen Gästen, darunter Bürgermeister, Feuerwehrkommandanten und Mitglieder der Kreisbrandinspektion, wurden die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration verliehenen Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50-jährige aktive Mitgliedschaft überreicht.

Außerdem wurde durch Kreisbrandrat Hubert Stefan im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. das Bayerische Feuerwehrehrenkreuz in Silber an Konrad Meier, Freiwillige Feuerwehr Gröbenzell, Manfred Dietrich, Freiwillige Feuerwehr Eichenau, Michael Kleiber, Freiwillige Feuerwehr Germering und Ric Unteutsch, Freiwillige Feuerwehr Gernlinden sowie die Bayerische Feuerwehrehrenmedaille an Anton Fech, Freiwillige Feuerwehr Gernlinden, verliehen.

Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz wurde nach fast 23-jähriger Zugehörigkeit zur Kreisbrandinspektion Fürstfeldbruck durch Landrat Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Hubert Stefan verabschiedet. Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz hatte im Dezember 2019 die gesetzliche Altersgrenze erreicht.

Nach dem offiziellen Teil im großen Sitzungssaal des Landratsamtes klang die Feier mit einem Empfang auf der festlich dekorierten Galerie des Pavillonanbaus aus.



Die geehrten Feuerwehrleute im Landratsamt.



Verabschiedung

Verabschiedung von Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz

Mit Erreichen der Altersgrenze beendete Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz im Dezember 2019 seinen aktiven Dienst in der Kreisbrandinspektion.

Heinrich Schwarz war mehr als 30 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Aich, seit dem 1. Februar 1996 war er zusätzlich als Kreisbrandmeister für den Landkreis Fürstenfeldbruck tätig.

In seiner Funktion als KBM war er bis zum Jahr 2010 neben seiner Tätigkeit als Bereichs-KBM auch für die Truppmann- und Truppführer-Ausbildung aller Feuerwehren des Landkreises verantwortlich.

Von 2011 bis zum Dezember 2019 wirkte Heinrich Schwarz bei der Abnahme der Brandmeldeanlagen mit.

Für sein außerordentliches Engagement im Feuerwehrdienst wurde KBM Schwarz am 10. März 2016 mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Nach fast 23-jähriger Tätigkeit als Kreisbrandmeister wurde Heinrich Schwarz am 3. März 2020 im Rahmen einer Feierstunde durch Landrat Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Hubert Stefan aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet.



Zur Feierstunde im Landratsamt: KBM Heinrich Schwarz (vierter von links) mit KBR Hubert Stefan (zweiter von links) und Landrat Thomas Karmasin (zweiter von rechts).

Nachrufe

In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Andreas Cappallo

Aktives Mitglied der FF Eichenau

geboren: 1.4.1974
gestorben: 7.2.2020



Thomas Nowotzin

Aktives Mitglied der FF Germerswang

geboren: 29.1.1987
gestorben: 5.2.2020



Bernhard Huber

Ehrenmitglied der FF Fürstenfeldbruck

geboren: 20.4.1932
gestorben: 28.6.2020



Konrad Zacherl

Aktives Mitglied der FF Mammendorf

geboren: 30.1.1968
gestorben: 27.4.2019



Ehre denen, die in der
Feuerwehr dienten.

Wir werden
das Andenken
der Verstorbenen
in Ehren halten,
getreu dem Wahl-
spruch aller Feuer-
wehrangehörigen:

„Gott zur Ehr –
dem Nächsten
zur Wehr“.



Personelle Änderungen der Kreisbrandinspektion 2019/2020

In den vergangenen Monaten schieden die Kreisbrandmeister Josef Strobl und Michael Ott aus den Reihen der Kreisbrandinspektion aus. Für ihren langjährigen Einsatz gebührt ihnen außerordentlicher Dank!

Zuletzt wurde dann im März 2020 Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz mit Erreichen der Altersgrenze von Landrat Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Hubert Stefan feierlich verabschiedet. Da die Aufgaben auch zukünftig eher mehr als weniger werden, stand die Kreisbrandinspektion in Teilen vor einer Neugliederung der Themen und Zuständigkeiten.

KBM Thomas Mayrhofer

Zum 1. November 2019 übernahm KBM Thomas Mayrhofer den KBM-Bereich 3/3 mit den Feuerwehren Schöngeising, Grafath, Kottgeisering, Türkenfeld und Zan-

kenhausen. Zusätzlich arbeitet er in der Brandschutzdienststelle im Sachgebiet „Brandmeldeanlagen“ mit.

KBM Alfons Dobler

Seit dem 1. April 2020 ist Alfons Dobler als Gebiets-KBM für die Feuerwehren der Gemeinde Egenhofen tätig und ist damit für die Feuerwehren Aufkirchen, Egenhofen, Oberweikertshofen, Unterschweinbach und Wenigmünchen zuständig. Zusätzlich hat KBM Alfons Dobler als verantwortlicher Kreisbrandmeister den Bereich „Atemschutz“ übernommen.

KBM Mathias Sedlmair

Neues Mitglied in der Kreisbrandinspektion ist seit dem 1. Juni 2020 KBM Mathias Sedlmair. Er übernimmt als Gebiets-KBM den Gemeindebereich Althegnenberg mit den Ortsteilfeuerwehren Althegnenberg und Hörbach und den Gemeindebereich Mittelstetten mit den Ortsteilfeuerwehren Mittelstetten und Tegernbach. Ferner wird er

zusammen mit KBM Christoph Gasteiger für die THL Lehrgänge verantwortlich sein.

KBM Christoph Gasteiger

KBM Christoph Gasteiger hat zum 1. Juni 2020 den KBM-Bereich gewechselt und ist jetzt für den KBM-Bereich 3/2 mit den Feuerwehren Adelshofen, Luttenwang, Nassenhausen, Jesenwang, Pfaffenhofen und Landsberied zuständig.

KBM Wolfgang Blum

KBM Wolfgang Blum ist seit dem 1. Juni 2020 als Gebiets-KBM für die Feuerwehren der Gemeinde Moorenweis tätig und damit für die Feuerwehren Dünzelbach, Grunertshofen, Moorenweis, Purk und Steinbach zuständig. Er ist dazu weiterhin als Kreisjugendwart tätig.

Wir wünschen den neuen Inspektionsmitgliedern gutes Gelingen für Ihre künftigen Aufgaben!



KBM Thomas Mayrhofer



KBM Alfons Dobler



KBM Mathias Sedlmair



KBM Christoph Gasteiger



KBM Wolfgang Blum

Neue Schiedsrichter

Neue Schiedsrichter bei der Abnahme der Leistungsprüfungen

Im Dezember 2019 besuchte KBM Christian Weirauch an der Staatlichen Feuerwehrscheule Geretsried mit Erfolg den Schiedsrichterlehrgang, im Januar 2020 nahmen Julia Lichti (FF Germering) und KBM Thomas Mayrhofer mit Erfolg am Schiedsrichterlehrgang an der Staatlichen Feuerwehrscheule Regensburg teil.

Julia Lichti, KBM Mayrhofer und KBM Weirauch verstärken ab dem Frühjahr 2020 das Schiedsrichterteam bei der Abnahme von Leistungsprüfungen.



KBM Christian Weirauch



Julia Lichti



KBM Thomas Mayrhofer



WIDMANN + WINTERHOLLER
IHR BMW VERTRAGSPARTNER IN FÜRSTENFELDBRUCK

Maisacher Str. 119, 82256 Fürstfeldbruck | Tel.: 08141-534693-0 | info@widmann-winterholler.de

Anschriften der Kreisbrandinspektion



Bereich	Name, Anschrift	Kontaktdaten privat	Sonderfunktionen	zugeteilte Feuerwehren
KBR Land 1 FME 900	Hubert Stefan Hans-Wegmann-Straße 18 82216 Maisach-Gernlinden	Telefon 081 42/44 23 52 Telefax 081 42/44 23 53 Mobil 0171/653 58 23 stefan@kbr-ffb.de	Vorbeugender Brandschutz Lehrgänge Feuerweherschulen Einsatzplanung Integrierte Leitstelle, Digitalfunk	
KBM Land 1/1 FME 817	Ric Unteutsch Bruder-Konrad-Straße 24 82216 Maisach-Gernlinden	Telefax 081 41/228 49 60 55 Mobil 0173/368 31 93 unteutsch@kbm-ffb.de	Alarmierungsplanung Öffentlichkeitsarbeit Lehrgang „Führungsassistenten“	
KBM Land 1/3 FME 813	Andreas Steuer Hakenstraße 6 82216 Maisach-Gernlinden	Telefon 081 42/44 52 73 Telefax 081 42/465 99 92 Mobil 0172/820 03 62 steuer@kbm-ffb.de	Leiter UG-ÖEL Einsatznachbereitung Kreiseinsatzzentrale, Digitalfunk Lehrgangsführer Fortbildung Einsatzleiter	
KBM Land 1/4 FME 814	Sergius Ruppner Professor-Schmid-Straße 28 82140 Olching	Telefon 081 42/48 89 33 Telefax 081 41/228 49 60 37 Mobil 0172/821 18 35 ruppner@kbm-ffb.de	Stellv. Leiter UG-ÖEL Lehrgangsführer für Sprechfunklehrgang Kreiseinsatzzentrale, Digitalfunk Luftbeobachter	
KBI Land 2 FME 943	Jörg Ramel Am Ring 22 82275 Emmering	Telefax 081 41/228 49 60 32 Mobil 0173/864 40 01 ramel@kbi-ffb.de	Landkreisausbildung Datenbank Lehrgangsverwaltung	Germering, Unterpaffenhofen
KBM Land 2/1 FME 993	Alfons Dobler Am Ährenfeld 31 82256 Fürstenfeldbruck	Mobil 01 79/591 42 70 dobler@kbm-ffb.de	KBM „Atemschutz“	Aufkirchen, Egenhofen, Unterweikertshofen, Unterschweinsbach, Wenigmünchen
KBM Land 2/2 FME 992	Michael Viehhauser Rainerstraße 37 82178 Puchheim	Telefon 089/80 12 53 Telefax 081 41/228 49 60 39 Mobil 0173/345 42 42 viehhauser@kbm-ffb.de	Lehrgangsführer für Maschinistenlehrgang Fahrsicherheitstraining Motorsägen-Ausbildung	Germering, Gernlinden, Maisach, Malching, Rottbach, Überacker
KBM Land 2/3 FME 997	Christian Weirauch Tölzer Straße 20 82194 Gröbenzell	Telefax 081 41/228 49 60 56 Mobil 0179/791 34 01 weirauch@kbm-ffb.de	KBM „Gefahrgut“ Lehrgangsführer für Träger von CSA Gefahrgutlehrgang	Esting, Geiselbullach, Graßling, Olching
KBM Land 2/4 FME 942	Frank Sandrock Schloßstraße 149 82140 Olching	Telefon 081 42/208 64 Telefax 081 41/228 49 60 41 Mobil 0172/843 20 24 sandrock@kbm-ffb.de	Leistungsprüfungen	Gröbenzell, Puchheim-Bahnhof, Puchheim-Ort
KBM Land 2/5 FME 944	Alexander Lichti Hechtstraße 18 82178 Puchheim	Telefon 089/84 00 24 24 Telefax 081 41/228 49 60 42 Mobil 0178/764 23 33 lichti@kbm-ffb.de	Lehrgangsführer für MTA Basismodul und Abschlussprüfung zur MTA	Alling, Biburg, Eichenau, Emmering, Holzhausen
KBI Land 3 FME 959	Hans Hintersberger Weichselfeldstraße 11 82276 Adelshofen	Telefon 081 46/71 99 Telefax 081 41/228 49 60 33 Mobil 0173/864 40 02 hintersberger@kbi-ffb.de	Brandschutzerziehung Digitalfunk	Aich, Fürstenfeldbruck, Puch
KBM Land 3/1 FME 811	Christian Sandmayr Am Oberfeld 25 82296 Schöngesing	Telefon 081 41/330 55 Telefax 081 41/228 49 60 43 Mobil 0157/89 18 69 71 sandmayr@kbm-ffb.de	Lehrgangsführer Motorsägen-Ausbildung Notfall-Lager Landkreisfahrzeuge	Günzlhofen, Hattenhofen, Mammendorf, Oberschweinsbach
KBM Land 3/2 FME 906	Christoph Gasteiger Am Föhrenweg 14 82272 Moorenweis	Telefax 081 41/228 49 60 54 Mobil 0151/1400 75 05 gasteiger@kbm-ffb.de	Lehrgangsführer THL-Ausbildung Brandmeldeanlagen	Adelshofen, Jessenwang, Landsberried, Luttenwang, Nassenhausen, Pfaffenhofen
KBM Land 3/3 FME 994	Thomas Mayrhofer Obere Bahnhofstraße 4 82110 Germering	Telefax 081 41/228 49 60 45 Mobil 01 63/549 41 71 mayrhofer@kbm-ffb.de	Brandmeldeanlagen	Grafrath, Kottgesering, Schöngesing, Türkenfeld, Zankenhausen
KBM Land 3/4 FME 995	Wolfgang Blum Lindenstraße 32a 82291 Mammendorf	Telefon 081 45/99 76 10 Telefax 081 41/228 49 60 35 Mobil 01 73/685 32 61 blum@kbm-ffb.de	Kreisjugendwart Lehr- und Lernmittelanforderungen Ausbildung „Bahn“	Dünzelbach, Grunertshofen, Moorenweis, Purk, Steinbach
KBM Land 3/5 FME 815	Mathias Sedlmair Am Auenfeld 6 82272 Moorenweis	Telefon 081 46/99 81 98 Mobil 01 51/23 48 51 18 sedlmair@kbm-ffb.de	THL-Ausbildung	Athegnenberg, Hörbach, Mittelstetten, Tegernbach
KBI Land 4 FME 816	Hendrik Cornell Am Schlag 3 82223 Eichenau	Telefon 081 41/82 39 4 Telefax 081 41/228 49 60 40 Mobil 0173/156 92 01 cornell@kbi-ffb.de	Vorbeugender Brandschutz Absturzsicherung Brandmeldeanlagen	
SBI Germ. 1	Michael Kleiber Starnberger Weg 2 82110 Germering	Telefax 081 41/228 49 60 47 Mobil 0163/800 84 50 familie.kleiber@t-online.de		
SBM Upf. 1	Michael Gogl Brückenstraße 4 82110 Germering	Telefon 089/84 19 60 3 Telefax 081 41/228 49 60 51 Mobil 0173/351 33 63 m.gogl@t-online.de		
SBI FFB 1	Michael Ott Landsberger Straße 72 82256 Fürstenfeldbruck	Telefax 081 41/32 49 19 0 Mobil 0179/456 58 08 m.ott@feuerwehr-ffb.de		
SBM FFB 2	Manuel Mai Schwabenstraße 2a 82256 Fürstenfeldbruck	Telefax 081 41/32 49 19 0 Mobil 0171/759 36 85 m.mai@feuerwehr-ffb.de		



Anschriften der Kommandanten

Feuerwehr	Name	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Mobil
Adelshofen	K Michael Klaß	82276	Adelshofen	Ringstraße 19a	08146/998703	0171/2135750
	S Stefan Heitler	82276	Adelshofen	Ringstraße 29	08146/9979220	0172/8540635
Aich	K Matthias Straßer	82256	Fürstenfeldbruck	Weilerweg 4	08141/5346039	0173/5951987
	S Mario Rodenhausen	82256	Fürstenfeldbruck	Dorfstraße 8		0176/32985466
Alling	K Benedikt Friedinger	82239	Alling	Am Bach 8		0159/01046214
	S Andreas Kiemer	82239	Alling	Parsbergstraße 101		0176/23374925
Althegnenberg	K Robin Pradel	82278	Althegnenberg	Graf-Dux-Straße 19	08202/4929816	0176/20754228
	S Andreas Sperl	82278	Althegnenberg	Karl-Steinhauser-Straße 15	08202/9049611	0172/8865896
Aufkirchen	K Martin Heiß	82281	Egenhofen	Am Schreinerberg 22	08145/951042	0160/7657944
	S Thomas Hackl	82281	Egenhofen	Am Baderberg 8	08145/951646	0179/7599582
Biburg	K Michael Beischl	82239	Alling	Ammerseestraße 26 A	08141/530545	0160/97322849
	S Christian Dracopoulos-Kreidenweis	82239	Alling	Am Bachfeld 4	08141/5302190	
Dünzelbach	K Mathias Sedlmair	82272	Moorenweis	Am Aufeld 6	08146/998198	0151/23485118
	S Martin Ruile	82272	Moorenweis	Lindbichl 9	08146/7325	0175/2016671
Egenhofen	K Thomas Wieser	82281	Egenhofen	Buchenstraße 4	08134/99290	0171/2727650
	S Tobias Heiß	82281	Egenhofen	Oststraße 4		0151/20193945
	S Matthias Schräfl	82281	Egenhofen	Wagnerstraße 2a	08134/93140	0176/15886901
Eichenau	K Christian Weber	82223	Eichenau	Hauptstraße 15		0173/8519787
	S Maximilian Grain	82223	Eichenau	Am Schlag 3		0176/70414536
Emmering	K Robert Klement	82275	Emmering	Estinger Straße 20a	08141/512225	0171/6849348
	S Stephan Hahn	82256	Fürstenfeldbruck	Kronprinz-Rupprecht-Str. 2		0179/2981022
Esting	K Bianca Nierlein	82140	Olching	Kirchenweg 5		0179/7303279
	S Michael Körner	82140	Olching	Schlossstraße 98		0172/8653338
Fürstenfeldbruck	K Michael Ott	82256	Fürstenfeldbruck	Landsberger Straße 72		0179/4565808
	S Manuel Mai	82256	Fürstenfeldbruck	Landsberger Straße 72		0171/7593685
Geiselbullach	K Tim Pelzl	82140	Olching	Gröbenzeller Straße 14		0179/9183531
	S Angelika Zettl	82140	Olching	Daxerstraße 54		0179/1344251
Germering	K Michael Kleiber	82110	Germering	Starnberger Weg 2		0163/8008450
	S Thomas Mayrhofer	82110	Germering	Obere Bahnhofstraße 4		0163/5494171
Germerswang	K Gottfried Obermair	82216	Maisach	Am Bahnhof 6	08141/95298	0171/5584746
	S Daniel Richter	82216	Maisach	Am Oberfeld 6	08141/392554	
Gernlinden	K Sebastian Meiler	82216	Maisach	Hans-Wegmann-Straße 6A	08142/4608561	0179/5145025
	S Felix Sistig	82216	Maisach	Ludwig-Thoma-Straße 22		0176/70906405
Grafrath	K Jörn Voortmann	82284	Grafrath	Hauptstraße 49	08144/9977999	0176/10161360
	S Maximilian Kaifler	82284	Grafrath	Badstraße 41		0171/1448080
Graßlfing	K Matthias Röttsch	82140	Olching	Bahnweg 6	08142/4107873	0176/31583961
	S Werner Michael Rohm	82140	Olching	Birkenhofstraße 41	08142/9725	0151/40764270
Gröbenzell	K Christian Weirauch	82194	Gröbenzell	Tölzer Straße 20	08142/2918836	0179/7913401
	S Alexander Weidacher	82194	Gröbenzell	Augsburger Str. 24	08142/6695939	0179/4733035
Grunertshofen	K Sebastian Kainz	82272	Moorenweis	Hauptstraße 4a	08146/297	0152/05494261
	S Stephan Hörmann	82272	Moorenweis	Hauptstraße 18	08146/238006	0173/3865862
Günzlhofen	K Martin Mitterlechner	82294	Oberschweinbach	Gartenstraße 5	08145/998587	0176/21233276
	S Stefan Bäuml	82294	Oberschweinbach	Gartenstraße 1	08145/951729	0176/96944709
Hattenhofen	K Andreas Drexl	82285	Hattenhofen	Valesistraße 22	08145/2350786	0176/20151262
	S Martin Ettenberger	82285	Hattenhofen	Kirchstraße 6a	08145/9982858	0163/1851704
Holzhausen	K Matthias Kistler	82239	Alling	Neuried 4	08141/347331	0173/7069357
	S Maximilian Ludwig	82290	Landsberied	Eichenstraße 8a		0151/26963731
Hörbach	K Florian Bernhard	82278	Althegnenberg	Luttenwangerstraße 6		0172/8163966
	S Florian Weissbart	82278	Althegnenberg	Sandbrunnenstraße 2a		0176/24330506
Jesenwang	K Jürgen Vogt	82287	Jesenwang	Kapellenstraße 2	08146/996389	0172/8841822
	S Anton Herele	82287	Jesenwang	Mammendorfer Straße 18		0176/99801325
Kottgeisering	K Christian Bichler	82288	Kottgeisering	Dorfstraße 21		0170/6264883
	S Florian Fiedler	82288	Kottgeisering	Jesenwanger Straße 5b	08144/998906	0171/1460728
Landsberied	K Martin Hillmeier	82290	Landsberied	Schlossbergstraße 34	08141/103230	0172/8117274
	S Stephan Paintner	82290	Landsberied	Am Zahlberg 1	08141/222266	0172/8938962
Luttenwang	K Michael Hillebrand	82276	Adelshofen	Brunnenweg 2	08202/9616162	0173/5669978
	S Andreas Jais	82276	Adelshofen	Angerstraße 4	08202/8198	01515-0674435
Maisach	K Andreas Müller	82216	Maisach	Frauenstraße 7	08141/3152441	0176/20919664
	S Stefan Minholz	82216	Maisach	Riedlstraße 21	08141/5279844	0179/7643245
Malching	K Thomas Furtner	82216	Maisach	Hufschmiedstraße 12	08141/30324	0177/1660885
	S Sebastian Staffler	82216	Maisach	Galgen 1a	08141/30327	0163/9147425
Mammendorf	K Christian Huber	82291	Mammendorf	Lindenstraße 21	08145/951213	0173/5653735
	S Harald Deistler	82291	Mammendorf	Kettelerstraße 5	08145/998759	0177/4650607
	S Michael Schmid	82291	Mammendorf	Malchinger Straße 5	08145/998279	0179/9498060

Anschriften der Kommandanten



Feuerwehr	Name	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Mobil
Mittelstetten	K Oliver Dambeck	82293	Mittelstetten	Lerchenstraße 3	08202/1060	0160/97844874
	S Stefan Mück	82293	Mittelstetten	Erlenstraße 10	08202/961258	0152/29942162
Moorenweis	K Christoph Gasteiger	82272	Moorenweis	Am Föhrenweg 14	08146/7387	0151/14007505
	S Andreas Greif	82272	Moorenweis	Blumenstraße 15		0171/4961346
Nassenhausen	K Matthias Stangl	82276	Adelshofen	Eschenweg 9	08145/928065	0160/94100691
	S Wolfgang Böck	82276	Adelshofen	Hauptstraße 1b	08145/9986811	0173/3926326
Oberschweinbach	K Michael Riepl	82294	Oberschweinbach	Kreuthofstraße 2	08145/6852	0172/7599054
	S Christian Staffler	82294	Oberschweinbach	Kreistraße 32a	08145/9983633	0171/1720965
Oberweikertshofen	K Anton Oswald	82281	Egenhofen	Dorfstraße 5	08134/5330	0171/9756764
	S Michael Steber	82281	Egenhofen	Dorfstraße 4	08134/557888	0170/8103882
Olching	K Josef Gigl	82140	Olching	Rupprechtstraße 6	08142/15003	0172/8991624
	S Carsten Thimm	82140	Olching	Heimgartenstraße 11	08142/400895	0172/9120243
Pfaffenhofen	K Dominik Wybiral	82287	Jesengewang	Nassenhausener Straße 2	08145/9981950	0174/2366273
	S Fabian Rosenwirth	82287	Jesengewang	Dofrstraße 24a	08145/9966450	0170/5740656
Puch	K Martin Nastoll	82256	Fürstenfeldbruck	Klosteranger 22	08141/10098	0176/70883095
	S Christoph Amann	82256	Fürstenfeldbruck	Kaiser-Ludwig-Straße 23		0179/1169998
Puchheim-Bahnhof	K Michael Viehhauser	82178	Puchheim	Rainerstraße 37		0173/3454242
	S Timo Delbing	82178	Puchheim	Siemensstraße 5		0176/61202093
Puchheim-Ort	K Daniel Wanner	82178	Puchheim	Alte Bahnhofstraße 10		0174/6831250
	S Andreas Keil	82178	Puchheim	Krautweg 4		0160/5560658
Purk	K Leonhard Rottenkolber	82272	Moorenweis	Römertshofen 5a	08146/946643	01520/5490009
	S Michael Zacherl	82272	Moorenweis	Purk 14	08146/7565	01575/4698590
Rottbach	K Thomas Forstner	82216	Maisach	Wegacker 5	08135/991212	0151/40151454
	S Peter Wiedmann	82216	Maisach	Prack 4	08135/9915415	0173/3900312
Schöngeising	K Christian Sandmayr	82296	Schöngeising	Am Oberfeld 25	08141/33055	0157/89186971
	S Christian Witibschlager	82296	Schöngeising	Am Äspenlaich 17	08141/3152013	0151/14130682
Steinbach	K Matthias Maxhofer	82272	Moorenweis	Steinbach 41	08146/9981416	0176/98586189
	S Anton Höpfl	82272	Moorenweis	Steinbach 80	08146/998945	0176/83101881
Tegernbach	K Andreas Helgemeir	82293	Mittelstetten	Wirtstraße 6	08202/498	0171/4811902
	S Andreas Höß	82293	Mittelstetten	Baindlkirchner Straße 1		0176/84384140
Türkenfeld	K Christian Ortmann	82299	Türkenfeld	Gollenbergstraße 10		0176/32542201
	S Michael Maier	82299	Türkenfeld	Geltendorfer Straße 1a		0173/8830276
Überacker	K Josef Plabst	82216	Maisach	Fußbergstraße 14	08135/9918260	0170/3554009
	S Thomas König	82216	Maisach	Bgm.-Sommer-Straße 16	08135/9948033	0172/8411888
Unterpfaffenhofen	K Michael Gogl	82110	Germering	Brückenstraße 4	089/8419603	0173/3513363
	S Florian Ramschl	82110	Germering	Alpspitzstraße 4	089/21891860	0176/62171438
Unterschweinbach	K Stefan Sommer	82281	Egenhofen	Forellenstraße 13	08145/998282	0170/4135407
	S Stephan Traichel	82281	Egenhofen	Sonnenstraße 7	08145/5019	0176/31145387
Wenigmünchen	K Alexander Thurner	82281	Egenhofen	Kalvarienbergstraße 3		0173/3785276
	S Stefan Rodenhausen	82281	Egenhofen	Dürabuch 7		0171/7709033
Zankenhausen	K Helmut Ludwig	82299	Türkenfeld	Seeblickstraße 6a	08144/996798	0152/59970847
	S Christopher Merz	82299	Türkenfeld	Am Malerwinkel 24		0173/8388980

K = Kommandant, S = Stellvertretender Kommandant

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

 **HF Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.





Brand in einer Autowerkstatt.



Sturmschaden in Eichenau.



Industriebrand in Puch.



Hagelschlag in Unterpfaffenhofen.



Brand eines Hauses in FFB.



Brand eines Pick-Ups in Gröbenzell.



Flugzeugabsturz in Adelshofen.



EINSÄTZE

im Landkreis
Fürstentum Coburg



Verkehrsunfall in Gröbenzell.



Technische Hilfeleistung in Gernlinden.



Verkehrsunfall in Germering.



Busunfall auf der A8 in Richtung München.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8.



Einsätze

Brand einer Lagerhalle in Puchheim

Am 26. Dezember 2019, kurz vor 13 Uhr, brach in Puchheim-Ort in einer Lagerhalle mit Werkstatt ein Feuer aus. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Schadenssumme wird von der Polizei auf etwa eine halbe Million Euro geschätzt.

Das Feuer brach im östlichen Mittelteil der Halle aus. Aufgrund des Meldebildes disponierte die Leitstelle direkt Alarmstufe B4 Brand Lagerhalle. Es wurden die Feuerwehren Puchheim-Ort, Germering und Eichenau alarmiert. Zudem noch die Feuerwehr Fürstenfeldbruck mit dem Gerätewagen Atemschutz und dem Gerätewagen Logistik 2 mit der Schlauchkomponente für lange Schlauchstrecken. Zur Unterstützung der Einsatzleitung wurden die Kreisbrandinspektion, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), ein Rettungswagen sowie der Fachberater THW alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte zeigte sich bereits erhebliche Flammenbildung und eine enorme Rauchentwicklung aus dem Gebäude. Unter Atemschutz wurde der erste Angriffstrupp eingesetzt, um Löschversuche einzuleiten und die Lage zu erkunden. Während sich der Brand weiter ausbreitete, brachten die Kräfte aus Germering und Eichenau auf der Ost- und Westseite des Gebäudes mehrere Strahlrohre sowie ihre Drehleitern in Stellung. Der Wind aus Ost fachte die Flammen an und trieb sie auf die zu Beginn noch intakte Gebäudehälfte zu. Die Gebäudekonstruktion aus Holz, die im Gebäude gelagerten Reifen, Gasflaschen und weitere Fahrzeugteile gaben den Flammen reichlich Nahrung, es kam immer wieder zu kleinen Explosionen.



Um das Gebäude herum geparkte Kfz eines Autohändlers wurden nach und nach entfernt, teilweise wurden sie mit Wasser gegen die Hitze gekühlt. Trotz des massiven Einsatzes von Schaum als Löschmittel gelang es nicht, den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen.

Die Wasserversorgung aus dem Hydrantennetz stellte sich als unzureichend heraus. Vorübergehend musste die abgegebene Löschwassermenge reduziert werden. Die Feuerwehr Fürstenfeldbruck baute vom etwa 200 Meter entfernten Gröbenbach eine Schlauchstrecke auf. Diese half, die Löschwasserversorgung für den weiteren Einsatz sicher zu stellen. Im weiteren Verlauf des Einsatzes gelang es zunächst nicht, die Flammen einzudämmen. An einen Innenangriff war aufgrund der massiven Flammenbildung nicht zu denken. Da ein schnelles Ende der Löscharbeiten

nicht abzusehen war, wurden im Laufe des Einsatzes Kräfte der Feuerwehren aus Puchheim-Bahnhof und Emmering nachalarmiert.

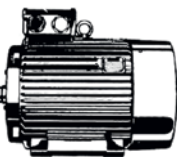
Nach etwa zweieinhalb Stunden war der Brand unter Kontrolle. Der Einsatz konnte gegen 18 Uhr beendet werden.

Über Nacht und am nächsten Tag wurde eine Brandwacht organisiert. Schlussendlich wurden etwa 3/4 des Gebäudes vollständig zerstört. Insgesamt waren über 120 Einsatzkräfte an den Löscharbeiten beteiligt.

Das Löschwasser stellte sich im Nachgang des Einsatzes noch als Problem heraus. Da das Gelände abschüssig war, floss ein Teil des eingesetzten Löschwassers über die Straßenentwässerung in den Gröbenbach. Untersuchungen durch das Wasserwirtschaftsamt stellten keine dauerhafte Kontamination fest.

AREMO

Vertriebs-GmbH



- Elektromotoren
- Getriebemotoren
- Kreissägemotoren

Oskar-von-Miller-Str. 1
82291 Mammendorf
Telefon 0 81 45/92 03-0
Telefax 081 45/92 03-11

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate



AUTOHAUS LUTZ

Hasenheide 2
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/40900
www.autowelt-lutz.de
info@autowelt-lutz.de



AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN

Jetzt zur Nr. 1 in Bayern wechseln!

Lassen Sie sich von uns zum Kassenwechsel beraten:

AOK Fürstenfeldbruck, Bahnhofstraße 17
Telefon 08141 5369-308

Einfach nah. Meine AOK.



Schwerer Verkehrsunfall mit Reisebus auf der Bundesautobahn

„Bus in Böschung; 25 Personen eingeschlossen“ lautete die Einsatzmeldung am Samstag, 29. Juni 2019 um 18.00 Uhr, mit der mehrere Feuerwehren und Hilfsorganisationen auf die BAB 8 in Fahrtrichtung München nach der Abzweigung zur A 99a alarmiert wurden. Ein Fernreisebus war mit ca. 30 Insassen von der Fahrbahn abgekommen, hat einen Wildzaun durchschlagen, überfuhr mehrere Bäume und kam schließlich in einem angrenzenden Waldstück zum stehen.

Das erste Rettungsfahrzeug traf sieben Minuten nach der Alarmierung ein und konnte zügig eine erste Entwarnung geben: Es waren keine Personen eingeklemmt, bzw. eingeschlossen und nach einer ersten Sichtung gab es auch keine Schwerverletzten.

Zusammen mit dem Rettungsdienst wurde eine Verletztensammelstelle im Schatten eingerichtet und die Reisenden mit Getränken versorgt. Die Passagiere wurden nach einer ersten Versorgung vor Ort mit einem Großraumrettungswagen zur Feuerwache 6 in Pasing am Autobahnenende der BAB 8 verbracht. Dort erfolgten



eine detaillierte Untersuchung und Registrierung. Im weiteren Verlauf des Abends konnten die meisten ihre Fahrt in einem Ersatzbus fortsetzen.

Nachdem die Passagiere die Einsatzstelle verlassen hatten, begann für die Feuerwehr, das THW und den Abschleppunternehmer die eigentliche Arbeit. Der Bus saß auf mehreren umgefahrenen Bäumen auf und konnte nicht einfach aus dem Wald herausgezogen werden. Er wurde zunächst angehothen, um einen Zugang zu den darunterliegenden Bäumen zu erhalten. Diese konnten dann mittels Motorsäge herausgeschnitten werden. Des Weiteren musste durch einen massiven Einsatz von Rüstholz ein stabiler Untergrund für die Reifen des Busses ge-

schaffen werden. Hierdurch konnte der Bus schließlich mit einer Seilwinde aus dem Waldstück gezogen werden, ohne dass ein weiterer Umweltschaden durch die Beschädigung des Dieseltanks entstand. Die letzten Einsatzkräfte konnten die Einsatzstelle schließlich gegen 1.00 Uhr nachts an die Autobahnmeisterei übergeben.

Beteiligte Organisationen:

Feuerwehren Geiselbullach, Graßlfing, Oiching, Gröbenzell; Berufsfeuerwehr München; Kreisbrandinspektion FFB; UG-ÖEL FFB; THW OV Fürstenfeldbruck; BRK Fürstenfeldbruck; Johanniter Gröbenzell; Auto Schweizer; Verkehrspolizei FFB; Autobahnmeisterei München-West.

vrbank-ffb.de

Wir sind für Sie zur Stelle.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ist eine Gemeinschaft starker Finanzpartner. Gemeinsam finden wir immer genau die richtigen Antworten für Ihre individuellen Wünsche und Ziele.

Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

Gibt es leider nur als Firmenwagen.

Egal wie stressig der Einsatz: Mit dem Mercedes-Benz Atego als Feuerwehrfahrzeug wird jede Dienstfahrt nicht nur schnell, sondern auch sicher. Dafür setzen wir auf die bewährte Stahlfederung, die sicherstes Fahrverhalten auch in unwegsamen Geländen garantiert. Und auf Wunsch sorgt die Allison Wandlerautomatik für eine bessere Beschleunigung und höheren Schaltkomfort.

Ausgestattet mit modernen Euro VI-Motoren, erfüllen Mercedes-Benz Feuerwehrfahrzeuge auch die aktuelle Abgasnorm. Das sorgt für sauberere Luft in den Innenstädten und Sie retten bei jedem Einsatz nicht nur Menschen und Tiere, sondern auch die Umwelt.

Mehr Informationen unter www.mercedes-benz.de/feuerwehr

Mercedes-Benz

Daimler Truck AG, Nutzfahrzeug-Zentrum München
Frankfurter Ring 185, 80807 München, Tel. 089-1206-2600

Daimler Truck AG, Nutzfahrzeug-Zentrum Augsburg
Nürnberger Str. 2, 86156 Augsburg, Tel. 0821-5703-606

Anbieter: Daimler Truck AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart



Aufbau der Corona-Teststation Hasenheide.



Maschinist mit Mund-Nasenschutz.

15. Mai 2020

Die Versorgungssituation bei Schutzkleidung, Masken und Desinfektionsmitteln verbessert sich zusehends. Auch die Feuerwehren erhalten jetzt Material aus der zentralen Beschaffung.

17. Mai 2020

883 Infizierte und 33 Verstorbene sind aktuell im Landkreis zu beklagen. Seit zwölf Tagen gab es keinen Todesfall mehr im Landkreis.

18. Mai 2020

Bier- und Wirtsgärten dürfen wieder öffnen, allerdings nur bis 20 Uhr.

25. Mai 2020

Auch die Innenräume von Speiselokalen dürfen öffnen. Der Aufnahmestopp für neue Bewohner in Alten- oder Behindertenheimen endet.

26. Mai 2020

Erstmals stagnieren die Fallzahlen im Landkreis für vier Tage bei insgesamt 900 Fällen und 34 verstorbenen Personen.

30. Mai 2020

Erste Lockerungen für den Tourismusbereich: Hotels und Campingplätze dürfen wieder für alle Gäste öffnen.

8. Juni 2020

Fitnessstudios, Tanzschulen und Freibäder dürfen ihren Betrieb wieder aufnehmen.

9. Juni 2020

Aktuell 905 Covid-19-Fälle und 35 verstorbene Personen im Landkreis Fürstentum Bayern. Die Zahlen stagnieren seit fünf Tagen in Folge, im Klinikum werden ebenfalls keine Covid-19-Fälle mehr behandelt.

16. Juni 2020

Der landesweite Katastrophenfall wird um 24 Uhr aufgehoben. Damit endet die Tätigkeit der FÜGK, der Corona-Krisenstab

trifft sich am Folgetag zum vorerst letzten Mal im Landratsamt. Auch die Funktionen des ärztlichen Leiters FÜGK und des Versorgungsarztes verlieren ihre rechtliche Grundlage. Die beiden Teststrecken im Landkreis Fürstentum Bayern werden noch weiterbetrieben.

Künftig dürfen sich in der Öffentlichkeit bis zu zehn Personen treffen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder zusammenwohnen. Private Feiern und Vereinstreffen werden erlaubt, einzelne Vorgaben für Geschäfte, Gastronomie, Kulturveranstaltungen und Gottesdienste werden gelockert.

30. Juni 2020

Das Kabinett beschließt, dass sich künftig alle Bayern kostenlos auf das Coronavirus testen lassen können – auch wenn sie keine Krankheitssymptome zeigen. Die Vereinbarung der Staatsregierung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) sieht vor, dass die Tests bei den niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden. Damit endet die Kostenbeteiligung des Freistaats an den kommunalen Testzentren und die KVB stellt keine Ärzte mehr für die Testzentren ab. Nachdem die Teststrecke Germering mangels Auslastung bereits ab 29. Juni geschlossen wurde, wird nun auch der Betrieb der Teststrecke Fürstentum Bayern eingestellt.

8. Juli 2020

Aktuell sind 928 Personen an Covid-19 erkrankt. Die Zahl der Verstorbenen liegt bei 36. Nachdem die Zahl der Neuinfektionen einige Wochen im Landkreis fast auf Null gesunken war, ist seit Ende Juni ein leichter Anstieg zu beobachten, u.a. im Zusammenhang mit dem Ausbruch bei einem Catering-Betrieb im Landkreis Starnberg.

17. Juli 2020

Aktueller Stand: 954 Coronafälle im Landkreis, davon 36 verstorbene Personen. Das sind +12 Fälle in den letzten sechs Tagen.

30. Juli 2020

In Bayern werden diverse Teststationen für Reiserückkehrer in Betrieb genommen. Am Flughafen München, an den Hauptbahnhöfen München und Nürnberg sowie an den Raststätten Donautal Ost (A3), Hochfelln-Nord (A8) und Inntal-Ost (A93) besteht die Möglichkeit eines freiwilligen kostenlosen Corona-Tests. Auch im Landkreis Fürstentum Bayern steigt die Zahl der positiv getesteten Reiserückkehrer langsam an.

7. August 2020

Die Bundesverordnung, die eine Testpflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten vorschreibt, tritt in Kraft.

10. August 2020

Die bayerische Staatsregierung beschließt die flächendeckende Inbetriebnahme von Testzentren bis Ende August. Im Landkreis Fürstentum Bayern soll hierfür die Teststrecke Fürstentum Bayern wieder in Betrieb genommen werden.

14. August 2020

Die Infiziertenzahlen im Landkreis erreichen mit 1001 den vierstelligen Bereich. Schwerpunkt der Neuinfektionen sind weiterhin Reiserückkehrer, insbesondere vom Balkan. Die Zahl der Verstorbenen liegt unverändert bei 36. Trotz der steigenden Tendenz bei den Infiziertenzahlen gab es im Landkreis seit ca. sechs Wochen keine coronabedingten Todesfälle mehr und auch keine Corona-Patienten, die stationär in der Klinik behandelt werden mussten.

1. September 2020

Im Rahmen des bayernweiten Aufbaus von Testzentren geht auch im Landkreis Fürstentum Bayern wieder ein Testzentrum in Betrieb. Standort ist wieder das Gewerbegebiet Hasenheide in Fürstentum Bayern. Der Betrieb erfolgt von Montag bis Samstag, die Kapazität liegt bei ca. 300 Testungen pro Tag. Das Infektionsgeschehen wird sehr stark von Reiserückkehrern bestimmt. Die Infiziertenzahl liegt bei 1093.

Zum Redaktionsschluss der Landkreiszeitung ist absehbar, dass uns diese Pandemie noch eine ganze Zeit beschäftigen wird. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Schulbeginn auf das Infektionsgeschehen auswirken wird und welche Herausforderungen das erwartete Zusammenfallen der Corona-Pandemie mit der Erkältungs- und Grippewelle im Herbst/Winter mit sich bringen wird.



Im Blickpunkt

Einsatzbericht der Kreisbrandinspektion zur Corona-Pandemie im Jahr 2020

Der Landkreis Fürstentum Scharnitz besteht aus vier Städten und 19 Gemeinden mit insgesamt 219.000 Einwohnern und ist nach München der dichtest besiedelte Landkreis in Bayern. Rund 21 % der Bevölkerung sind älter als 65 Jahre und bilden damit einen Teil der sogenannten Risikogruppe in Hinsicht auf das Coronavirus. Zusammen mit den Nachbarlandkreisen Scharnitz, Dachau und Landsberg bildet er einen sogenannten ILS Bereich, der von der Integrierten Leitstelle Fürstentum Scharnitz hinsichtlich der Notrufe und Einsatzmitteldisposition für den Rettungsdienst, die Notarztversorgung sowie die Freiwilligen Feuerwehren betreut wird. Die medizinische Versorgung besteht aus einem Akutklinikum in der Kreisstadt als einzigem Krankenhaus im Landkreis, die Trägerschaft liegt beim Kreis. Hier werden von rund 1.000 Beschäftigten jährlich knapp 19.000 stationäre und 21.000 ambulante Patienten versorgt. Das Haus verfügt über 380 Betten, davon ermöglichen 15 Betten eine intensivmedizinische Betreuung. Eine maschinelle intensivmedizinische Beatmung war zu Beginn der Katastrophe in 13 Betten möglich, im Verlauf der Pandemie erfolgte eine Aufstockung auf 15 Beatmungsbetten, ein Umstand, der sich am Ende noch als hilfreich für den guten Verlauf im Landkreis herausstellen sollte.

Eine neue Lungenkrankheit

Nach ersten Berichten Ende Dezember 2019 über eine neue Lungenkrankheit, die in der Provinz Hubei (China) erstmalig fest-

gestellt wurde, wird am 27. Januar 2020 zum ersten Mal in Bayern bei einem Mann aus Scharnitz die Erkrankung diagnostiziert. Am 11. März bestätigt die WHO offiziell das Ausbrechen einer Pandemie. Die bis dahin sehr überschaubare Nachrichten- und Prognoselage führt auf Anregung der Kreisbrandinspektion bereits am 12. März zu einem ersten Treffen der örtlich vorbestimmten Einsatzleiter (ÖEL) aller Hilfsorganisationen des Landkreises, zusammen mit dem Referat für Katastrophenschutz des Landratsamtes als zuständiger Katastrophenschutzbehörde. Neben der Festlegung der Logistik- und Kommunikationswege wird gemeinsam empfohlen, den First-Responderdienst der Feuerwehren aufgrund mangelnder Schutzkleidung einzustellen. Einen Tag später, am 13. März, kommt es im Klinikum Fürstentum Scharnitz zu einem ersten bestätigten Fall. Ein Zufallsbefund, da der Patient eigentlich eine chirurgische Behandlung benötigte.

Der Katastrophenfall

Drei Tage später wird durch den Ministerpräsidenten am 16. März der bayernweite Katastrophenfall ausgerufen, die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK) im Landratsamt nimmt ihre Arbeit auf und wird in den nächsten Tagen personell aufgestockt, sowie um die Funktion des Ärztlichen Leiters FÜGK erweitert. Während sich die Entwicklungen beginnen zu überschlagen, wird am 22. März in einer Lagebesprechung mit Landrat Thomas Karmasin festgelegt, dass durch eine kapazitative Erweiterung im Klinikum Fürstentum Scharnitz strategisch am besten auf die bevorstehenden Patienten reagiert werden kann. Nur hier steht bereits die

komplette Bandbreite an Diagnostik, Laborkapazität, Personal, Logistik sowie Verpflegungs- und Betreuungsinfrastruktur zur Verfügung. Einrichtungen, die in einem Notkrankenhaus erst mühsam organisiert werden müssten.

So werden kurzfristig mit einer mobilen Sanitätsstation die Sichtungskapazität der Klinik vor der Notaufnahme erweitert, weitere Beatmungsgeräte organisiert, Stationen freigehalten und drei Isolierstationen mit 60 Betten provisorisch eingerichtet. Zusätzlich versuchte die FÜGK über einen Pflegepool, der von den Katastrophenschutzbehörden bayernweit organisiert wurde, Fachkräfte für das Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen zu gewinnen. Konnten zu Beginn noch Mund-Nasenschutz-Gesichtsmasken aus dem Notfalllager den Bedarf des Krankenhauses kompensieren, war schnell der Mangel an Schutzkleidung und der Transport der Güter in die Landkreise das zentrale Thema. Hier organisierte das THW Fürstentum Scharnitz die komplette Logistik-Kette vom bayerischen Zentrallager in der Messe München zum Klinikum oder zu anderen Bedarfsstellen.

Auch galt es Altenheime als besonders gefährdete Objekte und die niedergelassenen Ärzte möglichst frühzeitig mit Schutzkleidung zu versorgen, was angesichts des weltweiten Mangels an Material am Anfang nicht ausreichend möglich war. Die Feuerwehren fielen in Anbetracht der Situation für einige Wochen vollständig aus der Liste der zu versorgenden Einheiten.

Besondere Maßnahmen

Besondere Maßnahmen musste auch die Integrierte Leitstelle Fürstentum Scharnitz treffen. Als Teil der sogenannten kritischen

Ihr Sanierungspartner nach Brand- und Wasserschäden



Unsere Dienstleistungen

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Brandschadenssanierung
- Wiederherstellung nach Wasserschäden
- Inventar- und Hausratsanierung

Wir machen das für Sie.



24h: kostenfreier Service
0800.840.8508



Kommandanteninformation per Videokonferenz.

Infrastruktur galt es, das Risiko von Ansteckungen zu minimieren und den ILS-Betrieb zu sichern. Für die Akutphasen wurde ein Schichtsystem entwickelt, das den Kontakt unter den Mitarbeitern minimierte.

Die operativen Aufgaben konzentrierten sich unter anderem auf die Koordination der Anrufe von Verdachtsfällen, die Koordination mit den Gesundheitsämtern, die Vorabinformation von Rettungskräften über Covid-19-Fälle in bestimmten Objekten und die Disposition von Sonder-Krankentransporteinheiten und Verlege-Rettungswagen für bestätigte Corona-Fälle.

Durch die Kreisverwaltungsbehörde wurden, zur Entlastung der niedergelassenen Ärzte, im Gewerbegebiet Fürstenfeldbruck und später in Germering Teststationen für Verdachtsfälle eingerichtet, Quarantäneunterkünfte angemietet und die Transporte von Verdachtsfällen aus Asylunterkünften in diese Quarantäneeinrichtungen organisiert.

Lagebeurteilung

Im Rahmen der Lagebeurteilung wurden durch die Inspektion täglich Fallzahlhochrechnung durchgeführt und mit den Daten der FÜGK und der Klinik abgeglichen. So

wurde schnell absehbar, dass mit zunehmend kürzerem Vorlauf mit einer Vollbelegung aller Beatmungsplätze im Klinikum Fürstenfeldbruck gerechnet werden musste. Diese Vollbelegung der mittlerweile 15 Beatmungsbetten, davon neun Covid-19-Patienten, wurde am 12. April erreicht.

Einen Tag später nahm, nun knapp vier Wochen nach dem Lockdown, der Bedarf an Beatmungsplätzen glücklicherweise wieder ab, sodass es in Fürstenfeldbruck wegen Kapazitätsengpässen keine Verlegungen gab oder sogar die gefürchtete Triage-Entscheidungen durch die Ärzte getroffen werden mussten.

In den Wochen nach dem Lockdown reduzierten sich die Fallzahlen wöchentlich und auch die Lage auf den Intensivstationen entspannte sich, sodass am 16. Juni der bislang längste Katastrophenfall in Bayern wieder aufgehoben werden konnte.

Einsatzbereitschaft

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren konnte die gesamte Zeit über aufrechterhalten werden. Die Kommunikation zwischen Inspektion und Feuerwehren wurde auf Skype-Konferenzen und kurze Informationsvideos umgestellt, um trotz Versammlungsbeschränkungen den nötigen Informationsaustausch sicherstellen zu können.

Lediglich die Landkreisausbildungen mussten auf ein Minimum heruntergefahren werden, ein Umstand, der auch zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch anhält.

GFA Verantwortung für Olching und die Region

KLIMA PLUS
ENTSORGUNG

KLIMA PLUS
ENERGIE

www.gfa-online.com

Wir suchen dringend Unterstützung für EDV / Digitaldruck und Produktion

Bavaria
Direktmarketing & Full-Service GmbH

EDV-Leistungen	Lettershop-Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> > Adressmanagement > Responsemanagement > Inkjet-Adressierung > Laser- und Digitaldruck > Adressausgabe > EDV-Dienstleistungen > Premiumadress 	<ul style="list-style-type: none"> > Lettershop maschinell/manuell > Einschweissen/Folieren > Telefonmarketing/ Terminvereinbarung > Fulfillment / Logistik/ Distribution > Werbemittel

Bavaria Direktmarketing & Full-Service GmbH • Industriestraße 1
82140 Olching bei München • Tel.: +49 81 42/66 957-0
vertrieb@bavaria-direktmarketing.de • www.bavaria-direktmarketing.de



Spenden

Firma Güntner spendet Tauchpumpen für die Feuerwehren des Landkreises Fürstenfeldbruck

Die Firma Güntner GmbH am Standort Fürstenfeldbruck hat dem Kreisfeuerwehrverband eine großzügige Sachspende von 120 Tauchpumpen aus Edelstahl überreicht. Die Pumpen werden im Notfall-Lager vorgehalten oder teilweise an die Feuerwehren ausgegeben.

Das Bild rechts zeigt den Produktionsleiter der Firma Güntner, Hr. Bals, sowie KBM Sandmayr und KBR Stefan bei der Übergabe. (Das Bild entstand vor der Corona-Pandemie.)



Kreisfeuerwehrverband erhält Spende über 11.000 Schutzmasken

Der Kreisfeuerwehrverband konnte von der Firma Airbus eine Spende über 11.000 Schutzmasken in Empfang nehmen. Den Kontakt hatten die Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler und der Landtagsabgeordnete Benjamin Miskowitsch hergestellt.

Die Masken stehen für die Teilnehmer der Feuerwehrlehrgänge und für die Feuerwehren der Kommunen zur Verfügung, wenn hier im Verlauf der Pandemie wieder Bedarf bestehen sollte.

Das Bild links zeigt die Bundestagsabgeordnete Frau Katrin Staffler und den Landtagsabgeordneten Herrn Benjamin Miskowitsch bei der Übergabe der Masken im Notfall-Lager an KBR Stefan und die Kreisbrandinspektoren Cornell, Hintersberger und Ramel.

SEI BEREIT!

... WENN DIE KATASTROPHE KOMMT!

MOBILE BELEUCHTUNGS- UND NOTSTROMANLAGEN

FAHRBARE STROMERZEUGER FÜR KATASTROPHENSCHUTZ

TRAGBARE STROMERZEUGER MIT BENZIN ODER DIESELMOTOR

STATIONÄRE NOTSTROMANLAGEN

www.elmag.at

DRUCKLUFTTECHNOLOGIE

SCHWEISSTECHNOLOGIE

METALLBEARBEITUNG

STEINTRENNTECHNIK

STROMERZEUGER

ELMAG®
Powered by Quality



Powered by Quality



Kreisfeuerwehrtag 2019

Kreisfeuerwehrtag 2019 bei der FF Gröbenzell

Am Samstag, den 7. September 2019 richtete die Freiwillige Feuerwehr Gröbenzell den Kreisfeuerwehrtag aus.

Gut ein Jahr im Vorfeld begannen die Planungen gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband, Polizei, Rettungsdienstorganisationen, THW und ILS.

Trotz des durchwachsenen Wetters kamen zahlreiche Besucher, um die verschiedenen Fahrzeuge zu sehen, die Arbeit der Einsatzkräfte bei den Schauübungen live

zu erleben, sich über Aufgaben und Aufbau der verschiedenen Organisationen zu informieren und sicher auch die ein oder andere vom Feuerwehrverein feilgebotene Köstlichkeit zu verzehren.

Im Rahmen dieses Kreisfeuerwehrtages überreichte Landrat Thomas Karmasin den Helfern, die bei der Schneekatastrophe im Landkreis Bad-Tölz/Wolfratshausen eingesetzt waren, die Schneehelfernadeln der Staatsregierung.

Ebenso bot der Kreisfeuerwehrtag einen schönen Rahmen für die Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung, an der Jugendfeuerwehler*innen aus mehre-

ren Feuerwehren des Landkreises teilnahmen. Auch hier fand im Anschluss die Verleihung der Abzeichen statt.

Neben Bürgermeister Martin Schäfer und Landrat Thomas Karmasin konnten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik, aber auch der Regierung von Oberbayern, dem Bezirksfeuerwehrverband und der benachbarten Feuerwehren begrüßt werden.

Die Feuerwehr Gröbenzell bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung und Hilfe bei all denen, die zum Gelingen des Kreisfeuerwehrtages beigetragen haben.



GLORIA

Feuerlöschgeräte
Wandhydranten

Feuerlöschanlagen
Rauchabzugsanlagen

Telefon 0 89/1 30 16 16
Telefax 0 89/13 01 61 79

DIN EN ISO 9001:2008 bvbF-Fachbetrieb
E-Mail: info@marxfeuerschutz.de · Internet: marxfeuerschutz.de

MARX

Feuerschutz GmbH
50-jähriges Jubiläum

Gollierstr. 70E/3.OG
80339 München

Hier gibt's Reifen

Schnell · Zuverlässig · Preiswert

REIFEN HAJA REIFEN

Der Spezialist für Reifen und Rad

82256 Fürstenfeldbruck · Rudolf-Diesel-Ring 5
Telefon (0 81 41) 4 49 46



KÖNIGLICH-BAYERISCHES BIER



Neuanschaffungen

Rüstwagen der Feuerwehr Olching

Nach fast vierjähriger Ausschreibungs- und Planungsphase konnte die Feuerwehr Olching ihren neuen Rüstwagen mit Kran in Empfang nehmen. Das Team der Olchinger Feuerwehr, das unter Leitung des Kommandanten Josef Gigl maßgeblich an der Planung und an Abstimmungen mit den Herstellerfirmen beteiligt gewesen ist, holte das neue Fahrzeug nach einer Endabnahme beim Feuerwehrfahrzeughersteller Rosenbauer in Leonding bei Linz ab.

Das neue Fahrzeug ist keine Neubeschaffung, sondern Ersatz für ein 20 Jahre altes Rüstfahrzeug, das vor einigen Monaten außer Dienst gestellt wurde.

Der „RW-Kran“ ist ein Rüstwagen, der zusätzlich zur nach Norm geforderten Ausstattung auch mit einem am Heck montierten Kranarm ausgerüstet ist. Mit dem Kranarm können zusätzlich verschiedene Aufgaben, wie das Heben bzw. Bewegen von Bäumen oder anderen sperrigen Gegenständen, das Einsetzen des Feuerwehrbootes oder auch das Arbeiten oder Retten in Höhen und Tiefen bewältigt werden.

Mit der verbauten Seilwinde können Gegenstände gezogen bzw. gesichert werden. Ein Stromaggregat liefert an Einsatzstellen ausreichend Strom für weitere Gerätschaften, wie zum Beispiel einen Plasmaschneider.

Technische Daten

Hersteller: MAN Fahrgestell TGM

Antrieb: Allrad

Leistung: 340 PS

Gewicht: 18.000 kg

Aufbau/Feuerwehrtechnische Beladung: Rosenbauer

Seilwinde: Elektrowinde 5 t mit Seiltrommel

Stromerzeuger: Rosenbauer EPS 30 KVA

Lichtmast: Rosenbauer Flexilight 8 x 4000 lm

Hersteller Kran: Palfinger (Bergheim Österreich)

Typ: PK 23002 SH-E mit vierfach Abstützung

(vorne und hinten je zwei Stützen)

Hubkraft: maximal 6.200 kg, minimal 980 kg

(bei ca. 17 Metern Auslegung horizontal)

Reichweite: max. 21,9 Meter

Anbauteile Kran: Arbeitskorb 200 kg / zwei Personen;

Rettungskorb; Grab-, Baum und Fassgreifer; Krangabel

und Tierhebeschirr

Die Anbauteile sind in einem parallel beschafften Anhänger verladen, der bei Bedarf zur Einsatzstelle gebracht wird.



Der Rüstwagen der FF Olching.



Der MTW der FF Gröbenzell.

Mannschaftstransportwagen MTW der Feuerwehr Gröbenzell

Die Feuerwehr Gröbenzell verfügt seit Februar 2020 über einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Das Fahrzeug ersetzt einen KdoW Baujahr 1994.

Basisfahrzeug ist ein Ford Transit Custom mit neun Sitzplätzen und 96 kW Motorleistung. Den Ausbau zum MTW einschließlich Funk und Sondersignalanlage nach der Technischen Baubeschreibung des STMI übernahm die Firma Compoint in Forchheim. Das Fahrzeug wird insbesondere für die Jugendarbeit genutzt.

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN IHRER NÄHE.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Vertriebsregion Südost
Verkauf München
Dr.-Ernst-Zimmermann-Allee 5
85757 Karlsfeld



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 der Feuerwehr Moorenweis

Die Feuerwehr Moorenweis hat am 3. April 2020 ein neues HLF 20 aus dem Hause Ziegler in Dienst gestellt. Das Fahrzeug ersetzt dabei ein LF 16/12 aus dem Jahre 1989. Es verfügt über die Normbeladung und führt dabei 2.000 Liter Löschwasser und 120 Liter Mehrbereichsschaummittel mit, das über die eingebaute Zumischanlage beigemischt wird.

Die Fahrzeugbeladung setzt sich überwiegend aus Beistellungen aus dem Vorgängerfahrzeug zusammen. Neu hinzu gekommen sind die nach der derzeit gültigen Norm vorgeschriebenen Geräte und eine sog. Powerdisk-Beleuchtungseinheit, die mit einer Lichtleistung von 50.000 Lumen aufwartet und zusätzlich zum Fahrzeuglichtmast zur Ausleuchtung größerer Einsatzstellen eingesetzt werden kann.

Technische Daten

Typ: HLF 20
Funkrufname: Florian Moorenweis 40/1
Fahrgestell: MAN TGM 15.290 4 x 2 BL
Leistung: 290 PS/213 kW
Getriebe: Automatisiertes 12-Gang-Getriebe
zulässiges Gesamtgewicht: 16.000 kg
Anhängelast: 1.500 bis 3.000 kg
Besatzung: 1/8 Mann

Tanklöschfahrzeug TLF 4000 der Feuerwehr Eichenau

Anfang Juni 2020 stellte die Feuerwehr Eichenau nach ca. dreijähriger Planungs- und Bauphase das neue TLF 4000 in Dienst. Der Aufbau wurde durch die Firma Schlingmann gefertigt. Das allradgetriebene 18-Tonnen-Fahrgestell mit 340 PS Leistung lieferte die Firma MAN. Die Beladung wurde teilweise aus dem alten Fahrzeug übernommen. Das neue Fahrzeug führt 4.800 Liter Löschwasser und 500 Liter Schaummittel mit. Die Pumpenleistung beträgt 4.000 Liter pro Minute.

Besonders erwähnenswert ist der mit Funkfernbedienung steuerbare Dachwerfer, welcher eine maximale Durchflussmenge von 3.800 Liter pro Minute aufweist und eine maximale Wurfweite von 63 Metern hat.

Das Fahrzeug ist unter anderem mit einem Waldbrandbekämpfungsset und einem selbstaufrichtenden Auffangbehälter für 5.000 Liter ausgestattet.

Das neue Tanklöschfahrzeug ersetzt das alte TLF 24/48 aus dem Jahre 1994 nach 26 Jahren Dienstzeit bei der Feuerwehr Eichenau. Besonders wichtig ist das neue Fahrzeug, um die teilweise schwache Löschwasserversorgung im westlichen Gemeindegebiet sicherzustellen.



Beratung - Planung - Montage - Service

Vor Ort in 11 Landkreisen mit dem "Häusler-Service-Mobil"

- feuerwehr - behördenfunk
- sonderfahrzeuge ELW, MZF ...
- funkzentralen
- meldeempfänger
- handy - alarmierung
- betriebsfunk
- digitalfunk



www.funksysteme.de

unterirglinger str. 8 • 86859 igling • tel 08248-90035 • fax 08248-90037 • info@funksysteme.de



Neuanschaffungen



Einsatzleitwagen ELW 1 des Landkreises Fürstentum Pfalz

Der Landkreis Fürstentum Pfalz beschaffte 2019 für die Kreisbrandinspektion einen Einsatzleitwagen ELW 1. Das Fahrzeug soll als Führungsfahrzeug bei ABC-Einsätzen und Überland-Einsätzen, als Ergänzungsfahrzeug zu den beiden ELW 2 des Landkreises (Feuerwehr/Katastrophenschutz) dienen oder als Ersatzfahrzeug Verwendung finden, wenn der ELW nicht verfügbar ist. Es führt Ausstattungen zur Bildung einer Einsatzleitung vor Ort (z. B. Tisch und Bänke, Pavillon, Stromerzeuger, Flipchart etc.) mit sowie Material zur Ausstattung einer Einsatzleitung in einem Gebäude. Für die Aufgabe als ABC-Führungsfahrzeug wird es mit Ausstattung zur Ergänzung der Messkomponente ausgerüstet (Probeentnahme-Set, Prüfröhrchen, Mehrfachgasmessgerät, Dosisleistungswarner, ergänzende PSA und Nachschlagewerke) Das Fahrzeug wurde von der Firma Häusler auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaut.

Technische Daten

Fahrzeug: MAN TGE mit Hochdach
Antrieb: Allrad 4 x 4
Anzahl der Sitzplätze: 4 (Fahrer- und Beifahrersitz drehbar)
Leistung: 130 kW
Anhängelast: 750 kg/2.500 kg
Getriebe: Automatisiertes 12-Gang-Getriebe
zulässiges Gesamtgewicht: 16.000 kg
Anhängelast: 1.500 bis 3.000 kg
Besatzung: 1/3 Mann
Innenausbau:
- Funktisch mit Funkkonsole (Funktronic Major)
- externer Bildschirm für Laptop
- Aktenschrank und externe Steckdosen und Anschlüsse
- Drucker/Fax, W-LAN-Router
- Regalsystem aus Alu-Profilen im Heckbereich
- Stromaggregat, Faltpavillon und Zubehör
- Tische, Bänke, Flipchart



Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Puchheim-Bahnhof

Im Juni 2020 konnte die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof ihren neuen Mannschaftstransportwagen mit dem Funkrufnamen „Florian Puchheim-Bahnhof 14/1“ in Dienst stellen. Das neue Fahrzeug ersetzt nach 20 Dienstjahren seinen Vorgänger, der in den ersten Jahren allen Vereinen in Puchheim als „Werbebus“ zur Verfügung stand und nach fünf Jahren von der Feuerwehr in Eigenleistung zum MTW umgebaut wurde. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, unnötiges Gewicht einzusparen. So wurde zum Beispiel auf eine zweite Fahrzeugbatterie für die Funk- und Blaulichttechnik verzichtet und die Stromversorgung über eine Motorweiterlaufschaltung gesichert. Der Originalboden im Mannschaftsraum wurde durch einen leichteren mit Befestigungsschienen für die sechs Einzelsitze ersetzt. Die Sitze mit einem Gewicht von 25 kg je Sitz sind über die Schienen in ihrer Position verstellbar und können durch eine Einsatzkraft zum Transport von Einsatzgeräten ausgebaut werden. In den Boden sind zusätzlich Zurrschienen für die Ladungssicherung eingelassen, um den sicheren Transport von zusätzlichen Gerätschaften zu gewährleisten. Der Mannschaftstransportwagen wird weiterhin für First-Responder-Einsätze und als Transporter für Einsatzkräfte und Materialien zu Einsätzen, sowie für Fahrten zu Lehrgängen und Veranstaltungen dienen.

Technische Daten

Hersteller: Mercedes Benz
Aufbauerhersteller: Barth Feuerwehrtechnik
Besatzung: 1/7
Gewicht: 3,5 t
Leistung: 162 PS
Getriebe: Automatik
Beladung: 2 x Tetra HRT, Rettungsrucksack, Pulverlöscher,
2 x Handlampe Adalit, 2 x Faltpavillone, 4 x Faltleitkegel,
4 x Anhaltestab Feuerwehr

Handelshäuser
Bauunternehmen & Zimmerei
Tel. 0 81 41 - 37 94 91 - 0
info@handelshäuser-bau.de
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG
incl. Heizung · Elektro · Sanitär · 24 h Notfall-Service
Wettersteinstr. 10 · 82223 Eichenau · Fax 0 81 41 - 37 94 91 - 55

Landhotel – Gasthof Drexler
*In gemütlicher Atmosphäre servieren wir feine, gutbürgerliche Küche mit bayerischen und internationalen Schmankerl sowie gepflegte Getränke
Wir würden uns freuen Sie als Gast begrüßen zu dürfen!*
Montag Ruhetag · Dorfstraße 4 · 82256 Fürstentum Pfalz-Aich
Tel. 0 81 41/88 89 90 · Fax 0 81 41/34 61 02
info@landhotel-gasthof-drexler.de
www.landhotel-gasthof-drexler.de

Lehrgänge · Ausbildungen



Lg.-Nr.	Zeit	Lehrgang	Lehrgangsort	Lehrgangsleiter	Teiln.
1. Halbjahr 2019					
1	9.2. – 16.2.	Erste Hilfe für Feuerwehren	Eichenau	Th. Halt	23
2	16.2.	Erste Hilfe "Feuerwehrmodul"	Eichenau	Th. Halt	10
3	16.3.	Erste Hilfe "Feuerwehrmodul"	Eichenau	Th. Halt	17
4	11.3. – 30.3.	MTA -Basismodul	Esting	A. Lichti	31
5	6.5. – 25.5.	MTA -Basismodul	Gröbenzell	A. Lichti	22
6	24.6. – 13.7.	MTA -Basismodul	Adelshofen	A. Lichti	24
7	4.5.	Abschlussprüfung zur MTA	Geiselbullach	A. Lichti	46
8	16.3. – 21.3.	Zusatzmodul Sprechfunk	Puchheim-Ort	S. Ruppner	14
9	2.4. – 13.4.	Absturzsicherung	Eichenau	H. Cornell	13
10	4.4.	Training für Atemschutzbeauftragte	Fürstenfeldbruck	J. Strobl	39
11	4.4. – 7.4.	Brandübungscontainer	Fürstenfeldbruck	J. Strobl	278
12	23.3. – 6.4.	Maschinenlehrgang	Grafrath	M. Viehhauser	35
13	14.5.	Fahrsicherheitstraining	ADAC-Augsburg	M. Viehhauser	14
14	28.5.	Fahrsicherheitstraining	ADAC-Augsburg	M. Viehhauser	14
15	4.5.	Unfallrettung PKW-Grundlehrg.	Puchheim-Bahnhof	C. Gasteiger	28
16	12.3. – 16.3.	Motorsägenausb. Modul A	Biburg	C. Sandmayr	25
17	14.3. – 16.3.	Erstmaßnahmen Gefahrgutunf.	Geiselbullach	H. Cornell	14
18	13.3.	Übungen an BMA	Kottgeisering	J. Ramel	12
19	22.1.	Fortbildung für Jugendwarte	Gröbenzell	W. Blum	30
1. Halbjahr					689
2. Halbjahr 2019					
20	21.9. – 28.9.	Erste Hilfe für Feuerwehren	Eichenau	M. Peschke	19
21	28.9.	Erste Hilfe Feuerwehrmodul	Eichenau	M. Peschke	11
22	5.10.	Erste Hilfe Feuerwehrmodul	Unterpfaffenhofen	M. Peschke	13
23	7.10. – 26.10.	MTA - Basismodul	Unterpfaffenhofen	A. Lichti	27
24	16.11.	Abschlussprüfung zur MTA	Germering	A. Lichti	41
25	8.10. – 19.10.	Absturzsicherung	Eichenau	H. Cornell	14
26	5.11. – 16.11.	Atemschutzgeräteträger	Türkenfeld	M. Maier	11
27	27.9. – 5.10.	Atemschutz Stufe II	Germering	M. Gietzel	14
28	9.11.	Träger für CSA	Geiselbullach	Chr. Weirauch	17
29	8.10. – 19.10.	Maschinenlehrgang	Puchheim-Bahnhof	M. Viehhauser	32
30	5.7. – 13.07.	Grundlagen der THL	Hattenhofen	Chr. Gasteiger	28
31	12.10.	Unfallrettung PKW-Grundlehrg.	Moorenweis	Chr. Gasteiger	25
32	26.10.	Unfallrettung LKW	Moorenweis	Chr. Gasteiger	15
33	19.11. – 23.11.	Kettensägenausb. Modul A	Biburg	Chr. Sandmayr	24
34	11.12.	PSNV für Einsatzkräfte	Maisach	PSNV-Team	13
35	21.11. – 23.11.	Führungsassistent	Gernlinden	R. Unteutsch	27
2. Halbjahr					331
Gesamtteilnehmer					1020

Autohaus
NEUMAYR

Ihr persönlicher Audi Partner in Gröbenzell

Autohaus Neumayr GmbH & Co.KG

Olchinger Str. 150 82194 Gröbenzell

Tel: 08142 / 59394-0 Fax: 08142 / 59394-55

info@autohaus-neumayr.de www.autohaus-neumayr.de



Audi



Jugendfeuerwehren im Landkreis Fürstentum Pfalz

Von Grund auf erlernen junge Menschen das Feuerwehr-Handwerk in den Jugendgruppen der einzelnen Feuerwehren im Landkreis Fürstentum Pfalz.

Weit mehr als 7000 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren sind bereits in Oberbayern mit dabei, wenn es um sinnvolle Freizeitgestaltung und eine Aufgabe mit wertvollem Inhalt geht.

Jugendfeuerwehr bedeutet aber auch: Feuerwehr, Sport, Spiel, Erlebnis, Spaß, soziales Engagement und Kameradschaft. Die Jugendgruppen sind Teil unserer Feuerwehren und werden von den speziell ausgebildeten Jugendwarten geführt.

Übrigens:

Feuerwehr ist nicht nur eine Sache für Jungs. Immer mehr Mädchen finden den Weg zur Feuerwehr.

Wenn auch ihr mit dabei sein wollt, wendet euch an den örtlichen Feuerwehrkommandanten oder an den zuständigen Jugendwart in eurer Gemeinde.

Kommt, macht mit bei dieser sinnvollen Sache. Ihr werdet sehen, es macht auch euch riesen Spaß und ihr lernt auch viele neue Freunde kennen!

Orientierungsmarsch der Landkreisjugend

Am Sonntag, den 21. Juli 2019 traf sich der Feuerwehrynachwuchs zum diesjährigen Orientierungsmarsch in Unterpfaffenhofen. Um 10.00 Uhr war der Startschuss für die 22 Gruppen zu je vier Jugendlichen und einem Betreuer.

Die Mannschaften kamen aus den Feuerwehren Althegeenberg, Aich, Emmering, Esting, Germering, Holzhausen, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngesing, Überacker und Unterpfaffenhofen.

Dazu gab es noch eine Gastfeuerwehr aus dem Allgäu, die Feuerwehr Altusried, die am Orientierungsmarsch teilnahm. Nach einer Begrüßung durch den stellvertretenden Kommandanten Florian Ramsel und

Kreisjugendwart Wolfgang Blum gab es die Einweisung für die einzelnen Gruppen. Diese führte der Jugendwart der FF Unterpfaffenhofen, Patrick Hurth durch.

Monatelang hatten Patrick Hurth und sein Team an der Vorbereitung gearbeitet. Die Mühe hatte sich gelohnt; dies konnte man an der Rekordmenge von 22 angemeldeten Gruppen sehen.

Ab 10.00 Uhr wurden die Teams bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen auf den ca. 4,5 km langen Rundkurs mit zehn Stationen geschickt. Dabei mussten verschiedene Aufgaben aus dem Bereich der Feuerwehr gelöst werden, aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.

Nachdem alle Teilnehmer wieder am Feuerwehrhaus angekommen waren, konnten sie sich bei Grillfleisch, Bratwurst und Kartoffelsalat erst mal stärken. Nach ein paar Grußworten, unter anderem von Ober-

bürgermeister Andreas Haas und Kreisbrandinspektor Hendrik Cornell, ging es zur Siegerehrung. Letztlich setzte sich ganz knapp die Jugendgruppe der Feuerwehr Germering durch.

Den neuen Wanderpokal des Kreisfeuerwehrverbandes FFB bekommt der Sieger auf dem Kreisfeuerwehrtag in Gröbenzell überreicht. Hier geht noch ein herzlicher Dank an den Sponsor des neuen Pokales, Herrn Benjamin Miskowitsch, MdL.

Leider fällt der Orientierungsmarsch 2020 in Überacker aufgrund der aktuellen Situation aus. Wir hoffen 2021 wieder mit vielen Teilnehmern in Überacker an den Start gehen zu können.

Ein herzlicher Dank geht an die Mannschaft der FF Unterpfaffenhofen für eine perfekte Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

KBM Wolfgang Blum, Kreisjugendwart



- **Unterhaltsreinigung**
- **Teppich- und Baufeinreinigung**
- **Glasreinigung**
- **Service rund ums Haus**

... ein starkes Team

Vogelsangstraße 33, 82178 Puchheim, Telefon 089 845591, www.peukert-online.de



Bayerische Jugendleistungsprüfung in Gröbenzell

Im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages am 7. September 2019 fand eine „Bayerische Jugendleistungsprüfung“ statt. Um 9.00 Uhr starteten 19 Teilnehmer/-innen der Feuerwehren Germering, Gröbenzell, Mammendorf und Unterpfaffenhofen auf dem Forumsplatz an der Wildmooshalle in die Prüfung. Diese wurde von Kreisjugendwart Wolfgang Blum, Schiedsrichter-Obmann Frank Sandrock und drei weiteren Schiedsrichtern, Angelika Zettl, Michael Kleiber und Oskar Staimer abgenommen. Nach dem theoretischen Teil mit zehn Prüfungsfragen standen zehn praktische Prüfungen auf dem Plan. In fünf Einzelprüfungen und fünf Truppübungen wurden Grundkenntnisse zur Gerätekunde, der Umgang mit Gerätschaften sowie Knoten und Stiche geprüft. Vieles, das die Jugendlichen für die Jugendleistungsprüfung lernen, werden sie in ihrem späteren Feuerwehrleben immer wieder einsetzen können. Alle 19 Teilnehmer bestanden die Bayerische Jugendleistungsprüfung mit einem tollen Ergebnis.



Die Übergabe der Abzeichen fand dann durch Herrn Landrat Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Hubert Stefan statt. Dieses Abzeichen dürfen die Teilnehmer ab sofort mit Stolz an Ihrer Uniform tragen. Ein herzlicher Dank geht an die Kameraden der Feuerwehr Gröbenzell für die Planung und die Feuerwehr Mammendorf für die Unterstützung beim Aufbau der Prüfung auf dem Forumsplatz.

KBM Wolfgang Blum, Kreisjugendwart

Jugendfeuerwehren Germering und Unterpfaffenhofen legen gemeinsam Deutsche Jugendleistungsspanne ab

Am 12. Oktober 2019 legten neun Jugendfeuerwehrmitglieder aus den beiden Feuerwehren der großen Kreisstadt Germering gemeinsam die Deutsche Jugendleistungsspanne mit Erfolg ab.

Der sportliche Teil bestand dabei aus Kugelstoßen, einem 1.500-Meter-Lauf und einer Schnelligkeitsübung, bei der acht C-Schläuche ausgeworfen und ohne jegliche Verdrehung auf Zeit zusammengekuppelt werden mußten.

Zusätzlich wurde ein Löschangriff mit einer Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer simuliert. Zum Abschluss gab es noch eine mündliche Prüfung mit Fragen aus verschiedenen Themen rund um die Feuerwehr zu bestehen.

Die Jugendlichen absolvierten alle Teile mit Bravour und durften das begehrte Abzeichen aus den Händen von Kreisbrandinspektor Hans Hintersberger, Kreisjugendwart Wolfgang Blum und dem Abnahmebevollmächtigten Florian Ferdinand von der Jugendfeuerwehr Bayern in Empfang nehmen.

Jugend-Wissenstest 2019

Zum Wissenstest für das Jahr 2019 traf sich der landkreisweite Feuerwehrnachwuchs am 9. Dezember 2019 im Germeringer Feuerwehrhaus. Noch nie waren so viele Jugendliche dabei.

In Summe 179 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 20 Feuerwehren stellten sich der Prüfung mit dem Thema „Verhalten in Notfällen“. Dabei wurden verschiedene Fragen aus dem Bereich der 1. Hilfe, Rettungskette und Notruf gestellt. Die Ausbildung dazu erfolgte durch die Jugendwarte über das ganze Jahr, verteilt in den einzelnen Feuerwehren.

Während der Auswertung der Prüfung konnten die Teilnehmer sich mit einer Brotzeit stärken, die von der Feuerwehr Germering vorbereitet wurde. In folgende Stufen legten die Teilnehmer die Prüfung ab:

Stufe 1 Bronze:	93 Jugendliche
Stufe 2 Silber:	39 Jugendliche
Stufe 3 Gold:	22 Jugendliche
Stufe 4 Urkunde:	25 Jugendliche

Die Abzeichen der Stufe 1 bis 3 wurden durch Landrat Thomas Karmasin den Teilnehmern überreicht. Die Teilnehmer der Stufe 4 erhielten ihre Urkunden am Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbandes Fürstenfeldbruck im Landratsamt einige Wochen später.

Welchen hohen Stellenwert die Feuerwehrjugend hat, zeigt die Anwesenheit vieler Mitglieder der Kreisbrandinspektion unter der Leitung von KBR Hubert Stefan.

Herzlicher Dank für die gute Vorbereitung den einzelnen Jugendwarten der Feuerwehren für die hervorragende Arbeit und der Feuerwehr Germering für die Durchführung.

KBM Wolfgang Blum, Kreisjugendwart



Ihre Fassadenspezialisten vom Innungsmeisterbetrieb

Wir kommen auch gerne zu Ihnen wenn's nicht gerade brennt! Neben Malerarbeiten, Teppichböden, Fassadenrenovierungen und Anti-Schimmel, mischen wir für Sie mit unserer Farbmischanlage auch Lacke, Lasuren, Wand- und Fassadenfarben.

Malermeister Metsch GmbH Ringstraße 7a 82276 Adelshofen
Tel.: 08146 / 18 16 Fax.: 08146 / 78 17 www.malermetsch.de





Zu guter Letzt

Holzbefuerter Brandübungscontainer in Germering

Der bayerische Landesfeuerwehrverband organisiert in Bayern eine Atemschutz-Heißausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren. Dazu stellt das bayerische Innenministerium einen holzbefeuerten Brandübungscontainer zur Verfügung, den sich die Landkreise bei Bedarf ausleihen können.

Ursprünglich für April 2020 geplant, konnte der Kreisfeuerwehrverband den Container dann coronabedingt vom 22. bis 26. September 2020 in Germering für eine Woche betreiben und für die Atemschutzausbildung verwenden.

In acht Durchgängen trainierten 64 Atemschutzgeräteträger das richtige Verhalten im Brandfall. Nach einer rund einstündigen Theorieeinweisung ging es für die Feuerwehrfrauen und -männer

für rund 20 Minuten in den Container. Hier wurde insbesondere das Erkennen der Brandverlaufsentwicklung, die Rauchgasentwicklung und -ausbreitung, die Löschtaktik und das Verhalten im Falle einer Rauchgasdurchzündung vermittelt.

Während der Übungstage machten sich neben Oberbürgermeister Andreas Haas auch die zweite Bürgermeisterin der Stadt Germering, Manuela Kreuzmair, sowie der Feuerwehrreferent Rudolf Widmann persönlich ein Bild von der Ausbildung.

Der Container wurde vom Landesfeuerwehrverband mit einem Trainer kostenlos zur Verfügung gestellt, die Kameraden der Feuerwehr Germering und der KBM Atemschutz, Alfons Dobler, unterstützen die Abwicklung der Durchgänge.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen galt es ein eigens entwickeltes Hygienekonzept einzuhalten. Am Ende gewannen die Teilnehmer einen realistischen Einblick und ein Gefühl für die Hitze und Rauchentwicklung in einem Brandraum.

Der Dank gilt den fleißigen Atemschutzausbildern, der Feuerwehr Germering, sowie der Sparkasse Fürstenfeldbruck und der Firma Coca Cola, die durch ihre Spenden diese realitätsnahe Schulung unterstützt haben.



Ein Blick in den Brandübungscontainer.

Seit 1913

Ihr Steinmetzmeisterbetrieb

- Grabdenkmäler
- Küchenarbeitsplatten
- Natursteinbäder
- Treppen-, Bodenbeläge
- Fensterbänke

hans dillitzer & sohn **steinmetzmeister**

Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de

„Starke Marken, Starkes Team“

das bedeutet ein großes Angebot der neuesten **Audi**-, **VW**- und **Seat** Modelle, sowie eine umfangreiche Auswahl an gepflegten **Gebrauchtwagen**, ein erstklassiger **Service** und ein großes Angebot an **Leihwagen**.
Wann kommen Sie bei uns vorbei?

Augsburger Str. 38-42 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/294-0 Fax: 08141/294-45
info@auto-rasch.de www.auto-rasch.de

Augsburger Str. 38/Starenweg 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/294-800 Fax: 08141/294-809
info@auto-rasch.de www.auto-rasch.de



Wechseln Sie zur Sparkasse und sparen Sie bares Geld.



Nutzen Sie unseren bequemen Kontowechselservice und sichern Sie sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) **ein Jahr kostenlos!**

Alle Infos unter sparkasse-ffb.de/wechseln oder in einer unserer Filialen.



 **Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Das MVV-RufTaxi des Landkreises Fürstenfeldbruck

Sie bestellen, wir fahren!

**Ruf
TAXI**



... außerhalb der Betriebszeiten der MVV-Buslinien

... auf Bestellung bis spätestens 45 Minuten vor der im Fahrplan genannten Zeit

... zum MVV-Tarif, ohne Kurzstreckenregelung

... buchen unter mvv-auskunft.de oder mit der MVV-App sowie unter (089) 889 889 80, Mo - Fr 17.30 bis 5.45 Uhr | Sa, So, Fei ganztägig

Fahrpläne und Info-Video: mvv-muenchen.de/ruftaxi
ira-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/oepnv



Landkreis Fürstenfeldbruck



VERBUNDLANDKREISE
IM MVV



Lentner

Firefighting & Rescue Vehicles



Halle 27, Stand B18
15.-20. Juni 2020



www.lentner-gmbh.de